



Komalog-Modulpaket Spedition

Nummern der Einzelmodule

1	2	3	4	6	7	8	11	12	14	15	16	20	21
22	23	27	28	29	31	33	35	36	37	38	39	40	42
43	44	45	46	48	50	53	54	57	63	77	80	82	84
85	87	90	91	93	97	98	99	110	111	112	114	151	152
153	155	157	164	165	168	169	171	174	175	179	180	190	196
197	200	208	210	211	223	226	227	228	229	250	272	281	282
307	321	328	333	335	338	339	344	367	368	404	412	418	426
431	435	446	450	461	462	463	465	1000	1100	1102	1104	1200	1302
1306	1312	1351	1360	1400	1502	1601	1602	1603	1604	1605	1608	1610	3200
5013	5015	5017	5023	5037	9000	9001	9010	9100	9101				

1 Adressen

Neuanlage, Ändern und Löschen von Adressen

Adressauswahl über

- Matchcode
- Name
- Zusatz
- LKZ, PLZ, Ort

Erweiterte Adressauswahl über

- Eigenschaften
- Ansprechpartner
- Telefon-, Fax-, Branchennummern
- Notizen

Neuanlage, Ändern und Löschen der Adresskopfdaten:

- Matchcode (Aufbau des Matchcodes frei definierbar)
- Name
- Zusatz
- Straße, Hausnummer
- Kombinationsfeld für LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil inkl. Orteprüfung
- Postfachadresse
- Telefon / Fax (Zentrale)
- Branche
- Internet-Adresse
- eMail-Adresse
- MwSt.-Länderkennzeichen und Identifikationsnummer
- Notizen
- Währung
- Eigenschaften

Druck von Kopfdaten in Standardformular

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

Neuanlage, Ändern und Löschen der Adress-Detaildaten:

- beliebige Anzahl von Ansprechpartnern mit Telefonnummern, eMail-Adressen usw.
- Bankkonten
- Zahlungsziel
- Warenannahmezeiten
- Warenabholzeiten
- Notizen mit Datum und Erfasser zur Protokollierung der Kontakte
- Dokumentenverwaltung inkl. Makro für MS-Word (aktuellste Version) - optional gegen Aufpreis
- FiBu-Nummern (Debitoren/Kreditoren/Erlöskonten/Kostenkonten/Kostenstellen)
- Terminverwaltung - optional gegen Aufpreis
- Verpackungen
- Steuerung der Abrechnung nach Nettogewicht oder Bruttogewicht
- Angabe von Verpackungsmindestgewichten
- Formulare, adressabhängige Steuerung der Formulare, inkl. Vorgabe von Drucker und Anzahl



Kopien für die Formularart Rechnung bzw. Gutschrift
Achtung! Die Lieferung individueller Formulare muss separat vereinbart werden.
Adresstexte
Anzeige und/oder Druck von adressbezogenen Texten in anderen Modulen des Programms

2 Orte

Neuanlage, Ändern und Löschen der Orte
Ortedatenbank Europa Plus mit ca. 270.000 Orten, davon ca. 110.000 Orte in Deutschland
Anlage von individuellen Ortseinträgen
Abgleichen von manuellen oder importierten Orten mit vorhandenen Orten und Zuweisung der Geodaten
Export Entfernungen - optional gegen Aufpreis

3 Fuhrpark

Neuanlage, Ändern und Löschen von Fuhrpark-Stammdaten
Fahrzeugauswahl über
- Kurzbezeichnung
- Kennzeichen
- Verdichtungsnummer (VDN)
- Gruppe
Erweiterte Fahrzeugauswahl über
- Fahrgestellnummer
- Kostenstelle
- Fahrzeugart
- Baujahr von / bis
- usw.
Neuanlage, Ändern und Löschen der Fahrzeugkopfdaten:
- Allgemeine Daten
- Technische Daten
- Zugeordnete Anhänger, Auflieger, Wechselbrücken
- Betriebswirtschaftliche Daten
- Daten zur Entrichtung von Steuern und Gebühren
Neuanlage, Ändern und Löschen der Fahrzeugpositionsdaten:
- Zuordnung von Fahrern inkl. Eingabe des Nutzungsanteils am jeweiligen Fahrzeug
- Durchschnittsverbräuche von beliebig vielen Verbrauchsgütern (Diesel/Gas/Öl/usw.) wahlweise pro 100 Kilometer oder je Einsatztag
- Versicherungsdaten
- Steuerdaten
- Autobahngebühren
- Fahrzeugtermine (Werkstatt/Inspektion)
- Prüfungen (TÜV, ASU usw.)
- Zulassungs- und Stilllegungszeiträume
Druck von Fahrzeugliste, Fahrerliste in Standardformular
Druck Terminliste
Exportmöglichkeit der Kopfdaten und Positionsdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

4 Bankinstitute

Neuanlage, Ändern und Löschen von Bankinstituten mit BLZ, BIC, Bezeichnung, PLZ und Ort

6 Mandanten



- Neuanlage, Ändern und Löschen von Mandanten-Stammdaten
Neuanlage, Ändern, Löschen und Kopieren von Mandanten, inkl. Standortzuordnung und Gerichtsstand, Geschäftsführer, Handelsgericht
- Mandantenpositionsdaten
 - Nummernkreise
 - Kostenstellen und Konten
 - Dokumentvorlage (Adressen) (nur sinnvoll in Verbindung mit Modul Dokumentenverwaltung)
 - Dokumentvorlage (Allgemein)
 - (Tausch)Lademittel
 - Gesperrte Lademittel / Land (nur sinnvoll mit Zusatzmodul)
 - Mahnwesen/Zahlungsziel (nur sinnvoll in Verbindung mit Modul "Offene Posten Verwaltung")
 - Personal
 - Textstammdaten für Status, Formulartexte usw.
 - Dienstleistungsarten
 - Internationale Konten
 - Abteilungen
 - Zolltexte (nur sinnvoll mit Zusatzmodul)

7 Mandantenwechsel

Programm zum Wechsel in unterschiedliche Mandanten ohne die laufende Anwendung beenden zu müssen.

8 Verwaltung Aufträge

- Programm zur Änderung/Ergänzung bereits erfasster Aufträge.
Auftragsauswahl über
- Auftragsnummer
 - Absender
 - Empfänger
 - Rechnungsempfänger
- Erweiterte Auswahl über
- im Auftrag eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
 - im Auftrag eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
 - Auftragsdaten
 - Auftragsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
 - Erfasser-Kennzeichen
 - Gewicht von / bis
 - Speditionsart
 - Zustellart
 - Sonderkondition
 - Auftragsstyp
 - Hinweistext
 - Lkw-Kennzeichen
 - Sendungsstatus
 - Sendungsdetaildaten
 - Verpackung
 - Inhalt
 - Packstücknummer
 - Zeichen u. Nummer
 - Datumsabfrage
 - Erfassungsdatum von / bis
 - Be-/Entladedatum von / bis
 - Termin von / bis
- Ändern und Löschen sämtlicher Auftragskopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.



Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher Auftragspositionen

- Sendungszeilen, Sendungsnummern
- Lademittel
- Packstücknummern
- Berechnungssätze
- Status
- Texte
- DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)
- Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)

Ansicht nachfolgender Daten

- Bearbeitungsstatus
- Verladungsdaten
- Rechnungspositionen
- Unteraufträge (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Ladungsverkehr in Verbindung mit Großaufträgen)

Bildung von Auftragskonserven

Druck Speditionsauftrag

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

11 Basisdaten

Mit diesem Programm werden alle für die Auftragsabwicklung relevanten Stammdaten gespeichert, die firmenübergreifend gelten.

Einige allgemeingültige Basisdaten sind im Auslieferstand enthalten. Es können beliebig viele hinzugefügt werden.

In allen Karteikarten steht der Button Neu zum Anlegen von Datensätzen, Ändern zum Bearbeiten der markierten Detaildaten und Löschen zum Entfernen ausgewählter Einträge zur Verfügung.

- Abholart
- Formulargesamtliste
- Frankaturen
- Inhalte
- Inhaltsgruppen
- Konzessionen
- Länder
- Mautgebühren
- Mautgruppen zuordnen
- Mehrwertsteuer (MwSt)
- Nummernarten
- Sonderkonditionen
- Speditionsart
- Spesen
- Standardformulare
- Statustexte
- Umrechnungskurse
- Verpackungen
- Verpackungskonserven
- Währungen
- Zustellarten

12 Tarife

Programm zur Anlage und Verwaltung von Preistabellen

- Suche über die Tarifkurzbezeichnung
- Anzeige der Geltungsbereiche
- Tarif-Abrechnungsvorschriften zur Steuerung



- der Gültigkeit
- der Tarifart
- des Vergleich-Tarif
- der Abhängigkeiten
- der Rundungsvorschriften
- der Satzart
- der Klassen
- Tarif-Aufschlag zur Steuerung
- der Tarif-Nummer und Version
- des prozentualen Aufschlags und dessen Rundung
- der Tarifierung
- Änderungsmöglichkeit der einzelnen Werte in der Tariftabelle
- Import von Tariftabellen im Excel ODBC oder CSV Format
- Export der Tariftabellen im CSV Format mit Angabe der zu exportierenden Währung
- Erweiterungsmodule: Modul zur Verwaltung der Zeitlichen Tarifversionierung. Dieses Modul ist lizenzabhängig. Hierfür muss die Lizenz für das Modul Zeitliche Tarifversionierung (3200) erworben werden.

14 Erfassung Einzelaufträge

- Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von
- Erfasserkennzeichen, Erfassungsdatum
 - Zustelltermin
 - Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)
 - Relation, Abgangsrelation
 - Kostenstelle
 - Erlös-Konto, Kosten-Konto
 - Kostenträger
 - Adressdaten (Auswahl mittels erweitertem Kombinationsfeld)
 - Absender
 - Empfänger
 - Rechnungsempfänger
 - Auftraggeber
 - Deckadresse
 - Abgangsort, Empfangsort
 - Grenzzort
 - Frankatur
 - Warennachnahme
 - Vorkosten
 - Nutzlast
 - Zustellart, Speditionsart
 - Volumenbezeichnung
 - Warenwert
 - EU-Steuer
 - Zeit
 - Sonderkondition
 - automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe
 - Positionsdaten (es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden)
 - Zeichen und Nummern
 - Anzahl
 - Verpackung
 - Inhalt
 - Gewicht (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
 - Positionstext
 - Sendungsverpackung
 - Sendungsmaße
- Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen



übernommen werden können

Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können

Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten Auftrag

frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung

- Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung automatisch aus den hinterlegten Konditionen - mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser

Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren

Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)

Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)

Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

15 Frachtkalkulation

Die Frachtkalkulation bietet u.a. die Möglichkeit, Frachten frei zu kalkulieren, Frachtvergleiche durchzuführen und Angebote zu erstellen.

freie Kalkulation mit manueller Tarifvorgabe zur Frachtermittlung oder Angebotserstellung

konditionsbezogene Kalkulation gemäß dem ausgewählten Abrechnungsbereich des

Kalkulationskunden als Grundlage für die Angebotserstellung

Möglichkeit zur Angabe von Absender, Empfänger, Kalkulationskunde und Auftraggeber

Auswahl verschiedener Entfernungswerke, standardmäßig GFT - optional weitere möglich

Möglichkeit zur direkten Anzeige der Strecke - optional mit weiteren Entfernungswerken

Kurzerfassung der Sendungsdaten:

- Abgangsort

- Empfangsort

- Gewicht

- Tarif

- Anzahl

- Verpackung

- Inhalt

- weitere Abrechnungsvorgaben

Vorgabe von Nebengebühren mit Bezeichnung, Satz und Betrag

Anzeige der ausgerechneten Nebengebühren

Möglichkeit zur Eingabe von Angebotstexten

Anzeige der offenen Angebote des ausgewählten Kalkulationskunden

Frachtvergleich:

- Die Fracht für die erfassten Sendungsdaten wird mit den unterschiedlichen Konditionen des festgelegten Abrechnungsbereichs für jede vorher zu bestimmende Adresse ermittelt und nach Kosten sortiert angezeigt.

Deckungsbeitrag:

- Der kalkulierte Auftrag wird den Kosten eines Fahrzeugs gegenübergestellt, wobei alle im Modul Fuhrpark erfassten Fahrzeuge, die vollständig kostenseitig angelegt wurden, zur Verfügung stehen. Die Nutzlast, Fixkosten und variablen Kosten werden nach Auswahl des Fahrzeugs automatisch übernommen und ergeben nach Eingabe der Zeiten für Beladung, Entladung, Fahrzeit und Ruhezeit sowie der Gesamteinsatzzeit pro Tag und dem prozentualen Anteil an der Gesamtauslastung die Gesamtkosten für diesen Auftrag, die dem Auftragserlös gegenübergestellt werden.

16 Verwaltung Rechnungen

Auswahl der Rechnung nach:

- Rechnungsnummer

- Rechnungsempfänger

- Auftragsnummer

- Tournummer



- Abrechnungsbereich
- Rechnungsart (Rechnungsmodus)
- Rechnungsdatum
- Erfasser
- Journal
- Währung

Ändern und Löschen der Rechnungskopfdaten

Anzeige von Rechnungsdetaildaten (Auftragsnummer, Tourennummer, Auftragsdatum)

Neuanlage, Ändern und Löschen von Rechnungspositionen und Rechnungstexten

Wiederholungsdruck von Rechnungen

20 Empfangsrelationen

Modul zum Anlegen, Ändern und Löschen von Relationen und der zugehörigen Routung
Suche über Relationsnummer, Relationsbezeichnung (alphanum.), Länderkennzeichen und Postleitzahl

Bearbeitung der Relationskopfdaten

- Relationsnummer
- Kopfstation
- Empfangsspediteur
- Unternehmer

Bearbeitung der Detaildaten (Routung)

- Relationsbezeichnung
- Länderkennzeichen
- von Postleitzahl bis Postleitzahl

21 Parameter

Auswahl von Parametern nach Kürzel und Gruppen

Neuanlage, Änderung und Löschen von Parametern

- für alle Mandanten
- für ausgewählten Mandanten

Sortiermöglichkeit nach Kürzel, Beschreibung, Vorgabewert

Druck Parameterliste

22 Verwaltung Angebote

Programm zur Änderung/Ergänzung bereits erfasster Angebote

Umwandlung der Angebote in Aufträge per Mausklick

(nicht nutzbar bei ausschließlicher Verwendung der Module Frachten oder Der Einstieg)

Angebotsauswahl über

- Angebotsnummer
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger

Erweiterte Auswahl über

- im Angebot eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
- im Angebot eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Angebotsdaten
- Angebotsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen
- Gewicht von / bis
- Speditionsart, Zustellart
- Sonderkondition



- Angebotstyp
- Hinweistext
- Lkw-Kennzeichen
- Sendungsstatus
- Sendungsdetaildaten
- Verpackung
- Inhalt
- Packstücknummer
- Zeichen u. Nummer
- Datumsabfrage
- Erfassungsdatum von / bis
- Be-/Entladedatum von / bis
- Termin von / bis

Ändern und Löschen sämtlicher Angebotskopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.

Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher Angebotspositionen

- Sendungszeilen
- Sendungsnummern
- Lademittel
- Berechnungssätze
- Texte
- DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)
- Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)

Druck Angebot

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

Exportmöglichkeit der Angebotspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

23 Fakturierung automatisch

Modul zur automatischen Fakturierung von konditionierten Aufträgen

Auswahl über

- Abrechnungsbereich, Rechnungsart
- von Datum bis Datum
- von Auftrag bis Auftrag
- von Tour bis Tour
- von Kostenstelle bis Kostenstelle
- von Kostenträger bis Kostenträger
- von Kunde bis Kunde

Rechnungsdruck

27 Journal

Ausdruck einer Buchungsliste

Eingrenzung bis Rechnungsnummer und bis Rechnungsdatum

Wiederholungsfunktion

Bildung der Schnittstelle Fibu (nur nutzbar in Verbindung mit dem Modul Fibu-Schnittstelle)

28 Erfassung Touren

Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von

- Tourdaten
- Erfassungsdatum Tour
- Beginn der Tour
- Ende der Tour

Unternehmerauswahl über erweitertes Kombinationsfeld

Fahrzeugauswahl, Fahrerauswahl über Kombinationsfeld



Weitere Datenfelder wie Hinweistexte, Kostenstelle, usw.

- Auftragsdaten
- Erfasserkennzeichen
- Erfassungsdatum, Zustelltermin, Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)
- Relation, Abgangsrelation, Kostenstelle, Erlös-Konto, Kosten-Konto, Kostenträger
- Adresdaten (Auswahl mittels Kombinationsfeld)
- Absender, Empfänger, Rechnungsempfänger
- Auftraggeber, Deckadresse
- Abgangsort, Empfangsort, Grenzzort
- Frankatur
- Warennachnahme
- Vorkosten
- Nutzlast
- Zustellart, Speditionsart
- Volumenbezeichnung
- Warenwert
- EU-Steuer
- Einsatzzeit
- Sonderkondition
- automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe
- Positionsdaten, es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- Gewicht, inkl. Netto/Brutto Umrechnungsautomatik (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
- Positionstext
- Sendungsverpackung, Sendungsmaße

Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen übernommen werden können

Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können

Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten

Nummern und Texte

frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung

Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung

- automatisch aus den hinterlegten Konditionen
- mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser

Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren

Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)

Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)

Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

29 Erfassung Eingangsborderos

Auswahl des Erstspediteurs mittels erweitertem Kombinationsfeld

Möglichkeit zur Eingabe der Eingangsnummer

Prüfsummenfunktion zum Abgleich der vorgegebenen und der erfassten Werte

sonstige Funktionen siehe Modul Erfassung Einzelaufträge

31 Rechnungsstorno

Auswahl der zu stornierenden Rechnung/Gutschrift nach:

- Belegnummer, Abrechnungsbereich



- Rechnungsart (Rechnungsmodus)
- Adresse Rechnungs-/Gutschriftsempfänger
- Vorgabe des Stornodatum
- Eingabe eines Stornotextes
- Komplettstorno der Rechnung/Gutschrift
- Teilstorno eines Auftrags
- Druck Stornobeleg

33 Protokolldatei

Möglichkeit Neuanlagen, Änderungen und Löschen von Datensätzen zu protokollieren
(für Systemverwalter und Netzwerkadministratoren)

Auswahl nach:

- Tabelle, Benutzer
- von Datum / bis Datum
- Datensatzauszug, Aktion
- Anzeige und Datenexport nach o.g. Kriterien

35 Modul Zugriffsrechte

Neuanlage, Änderung und Löschen der Komalog-Anwendergruppen und Komalog-Anwender
Vergabe der Zugriffsrechte auf die einzelnen Teilmodule

36 Berechnung

Programm zur Neubewertung und Bildung von Berechnungssätzen für die unterschiedlichen
Abrechnungsbereiche wie Kundenabrechnung, Rückrechnung, FV-Gutschrift usw.

Auswahl nach

- Abrechnungsbereich
- Adresse von / bis
- Tourerfassungsdatum von / bis
- Auftragsdatum von / bis
- Auftragsnummer von / bis
- Tournummer von / bis

Anzeige der Berechnungssätze

Neubewertung / Gutschriftsbildung (Auswahl mittels Kontrollkästchen)

Ausdruck Rechnungs-/Gutschriftsanlage mit optionaler Vergabe des Status „Fakturiert“

Löschen von Berechnungssätzen

37 Sendungsauskunft

Programm zur schnellen Suche von Aufträgen und Anzeige der Auftragsdaten

Auftragsauswahl über

- Auftragsnummer
- Absender
- Empfänger

Erweiterte Auswahl über

- im Auftrag eingetragene Adressen (Unternehmer, Empfangsspediteur usw.) nach Matchcode, Name, Länderkennzeichen, Ort, Ortsteil
- im Auftrag eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Auftragsdaten
- Auftragsnummer, Sendungsnummern, Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen



- Gewicht von / bis
 - Speditionsart
 - Zustellart
 - Sonderkondition
 - Auftragsstyp
 - Hinweistext
 - Lkw-Kennzeichen
 - Sendungsstatus
 - Sendungsdetaildaten
 - Verpackung
 - Inhalt
 - Packstücknummer
 - Zeichen u. Nummer
 - Datumsabfrage
 - Erfassungsdatum von / bis
 - Beladedatum von / bis
 - Entladedatum von / bis
 - Termin von / bis
- Ansicht sämtlicher Auftragskopfdaten (z.B. Absender, Empfänger usw.)
Ansicht sämtlicher Auftragsdetaildaten
- Sendungszeilen
 - Sendungsnummern
 - Lademittel
 - Packstücknummern
 - Berechnungssätze
 - Status
 - Texte
 - DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)
 - Gefahrgut (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Gefahrgutmodulen)
 - Bearbeitungsstatus
 - Verladungsdaten
 - Rechnungspositionen
 - Unteraufträge (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Ladungsverkehr in Verbindung mit Großaufträgen)
- Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format
Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

38 Fakturierungs Rückstand

- Druck einer Fakturierungsrückstandsliste
Auswahl nach:
- Kunde
 - Von - Bis
 - Abrechnungsbereiche
 - Von Absender
 - Bis Absender
 - Auswahl nach: alle, nur nicht geprüfte, nur geprüfte

39 Auftrags Rückstand

- Druck von Auftragslisten nach auswählbaren Status
Auswahl nach:
- Von Erfassung
 - Bis Erfassung
 - Von Beladedatum
 - Bis Beladedatum

- Von Termin
- Bis Termin
- Zustellart
- inkl. Vordisponierte
- Empfangsrelation(en)

40 CMR

Modul zur Bearbeitung und Ausdruck des CMR Frachtbriefs

- Auswahl der betreffenden Tour über Tournummer
- Auswahl der zur Tour gehörenden Aufträge durch Markierung per Mausclick

Neuanlage, Änderung und Löschen von CMR Frachtbriefen

- Eingabe von nachfolgenden Frachtführern per Auswahlfeld oder als Text
- Eingabe von beigefügten Dokumenten als Text
- Eingabe von Vorbehalten und Bemerkungen per Auswahlfeld oder als Text
- Eingabe von besonderen Vereinbarungen als Text
- Eingabe von Anweisungen des Absenders per Auswahlfeld oder als Text

Druck des Frachtbriefs auf Standardformular

42 Auftragskonserven

Programm zur Änderung/Ergänzung und zum Löschen erfasster Auftragskonserven
Auftragsauswahl über

- Auftragskonservenbezeichnung
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger

Erweiterte Auswahl über

- in der Auftragskonserve eingetragene Adressen nach Matchcode, Name, LKZ, Ort, Ortsteil
- in der Auftragskonserve eingetragene abweichende Abgangs- und Empfangsorte
- Auftragsdaten
- Sendungsnummern
- Relationsnummern
- Erfasser-Kennzeichen
- Gewicht von / bis
- Speditionsart
- Zustellart
- Sonderkondition
- Auftragsstyp
- Hinweistext
- Sendungsdetaildaten
- Verpackung
- Inhalt
- Zeichen u. Nummer

Ändern und Löschen sämtlicher Auftragskonservenkopfdaten, z.B. Absender, Empfänger usw.

Neuanlage, Ändern und Löschen sämtlicher

- Auftragspositionen
- Sendungszeilen
- Sendungsnummern
- Texte
- DFÜ-Texte (nur sinnvoll bei Nutzung von Komalog®-Schnittstellenmodulen)

Druck Speditionsauftrag

Exportmöglichkeit der Kopfdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

Exportmöglichkeit der Auftragspositionen in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

43 Speditionsbuch nach Aufträgen

Programm zur Gegenüberstellung von Speditionserlösen und Speditionskosten
Auswahl und Sortierung nach Auftragsnummer
Druck fakturierter, abgearbeiteter Aufträge auf Standardformular
(Journal, d.h. bereitgestellt zur Buchung in FiBu)

44 Erfassungsprotokoll

Das Erfassungsprotokoll kann nach Erfasserkennzeichen und von Datum – bis Datum ausgewählt werden. Wird kein Erfasserkennzeichen vorgegeben, dann wird das Protokoll über alle eingetragenen Erfasser erstellt.

Im Erfassungsprotokoll werden angezeigt:

- Erfasserkürzel
- Erfassungsdatum
- VA-Nummer
- Auftragsnummer
- Empfänger
- Absender
- Rechnungsempfänger
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- Gewicht
- Frankatur
- Vorkosten

45 Tagesübersicht

Das Druckprogramm Tagesübersicht zeigt die summierten Werte für den, über das Kriterium von Datum – bis Datum, ausgewählten Zeitraum für:

- die Anzahl der Packstücke nach Verladedatum
- die Anzahl der Aufträge
- das Gewicht
- die Erlöse
- die Kosten

46 Verladungsprüfung

Die Verladungsprüfung dient zur Rückmeldung und Kontrolle der Frachtpapiere (Tour, Bordero, Rollkarte und Ladeliste) nach Auslieferung der Ware.

Weitere Funktionen:

- Zuweisen von frei wähl- und bestimmbar Auslieferstatus pro Tour oder pro Auftrag
- Freigabe der Touren zur Bildung der Gutschriftsätze an den Unternehmer
- Rückbuchung der getauschten Lademittel
- Verbuchung von Inkassoeinnahmen
- Rücknahme von nicht ausgelieferten Aufträgen von der Tour für die erneute Disposition

Die Auswahl kann über die Nummer eines bestimmten Frachtpapiers oder mittels erweitertem Kombinationsfeld auch nach Unternehmer oder Empfangsspediteur getroffen werden.

Über die erweiterte Suche kann nach Auftragsdaten ausgewählt werden

48 Entfernungswerk

(nur sinnvoll in Verbindung mit Straße Deutschland oder Straße Europa)
Programm zur Entfernungsermittlung inkl. Kartendarstellung und Wegeföhrung
Auswahl des Entfernungswerkes über Kombinationsfeld
Start-/Zieleingabe über LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil
Eingabe von beliebig vielen Zwischenstationen
Optionen für Berechnungsart (kürzeste Verbindung, kostenoptimale Verbindung, schnellste Verbindung)
Möglichkeit Strecken zu sperren
Karte mit folgenden Darstellungsoptionen
- Vergrößierungs- und Verkleinerungsdarstellung
- mehr Orte anzeigen / weniger Orte anzeigen
- Übersichtskarte
Anzeige und Druck der Wegeföhrung mit Ort, Zeit, Kilometer, Kurzbezeichnung Straße

50 Nummernkreise

Werkzeug zum Vergleich der Auftrags-ID mit der Auftragsnummer. Dadurch kann festgestellt werden, ob Nummernkreise im laufenden Betrieb verändert wurden oder Startwerte falsch vergeben wurden.

53 Tabellen Zugriffsrechte

Neuanlage, Änderung und Löschen der Komalog-Anwendergruppen und Komalog-Anwender Vergabe der Zugriffsrechte auf die einzelnen Datentabellen

54 Generatorwerte

Werkzeug zur Datenbankanalyse (nur für Systemverwalter und Netzwerkadministrator)

57 Verwaltung Touren

Programm zur Ansicht, Änderung und zum Löschen und Drucken von Touren, Rollkarten und Borderos
Direkte Auswahl nach Tournummer und Fahrzeugkennzeichen
Erweiterte Auswahl nach
- Tourdatum von / bis
- Tourbeginn von / bis
- Lkw und Anhänger mittels Auswahlfeld
- Nutzlast
- Kostenstelle
- Fahrer und Beifahrer
- Relation
Auftrag, mit integriertem Aufruf der Auftragsverwaltung zur detaillierten Suche
Unternehmer, mit integriertem Aufruf der Adressverwaltung zur detaillierten Suche
Empfangsspediteur, mit integriertem Aufruf der Adressverwaltung zur detaillierten Suche
(nur nutzbar in Verbindung mit dem Modul Sammelgut)
Änderung analog zur Tourfassung
Anzeige und Änderungsmöglichkeit der auf Touren verladenen Aufträge
Tour-Rentabilitätsermittlung am Bildschirm
Gesamtkilometerermittlung und Reihenfolgeoptimierung der Aufträge am Bildschirm
Druck Standardformulare (KVO, Tourliste, Rollkarte, Bordero, etc)

63 Modul Informationen

Werkzeug zur Programmanalyse (nur für Systemverwalter und Netzwerkadministrator)

77 Sendungsstatistik

Sendungsstatistik

Abfrage nach

- Datum von / bis nach Auftragsdatum/Tourdatum/Rechnungsdatum/Leistungsdatum
- Abrechnungsbereiche Nicht Fakturiert / Fakturiert / Durch Journal / Fakt. Auf Rechnungsanlage / Nicht Fakturierbar

- Rechnungs- / Gutschriftsempfänger oder nach Name

Suche bzw. Einschränkungen nach:

- Auftragsnummer von - bis
- Kostenstelle von - bis
- Absender von - bis
- Empfangsrelationen
- Abgangsrelationen
- Empfänger
- Auftraggeber
- Auftragstyp
- Rechnungsempf. Auftrag
- Frankaturen
- Gewicht/KG von - bis
- Inhaltsgruppe
- Speditionsart
- Sonderkondition
- Kilometer aus Berechnung
- Branche Unternehmer von - bis
- Kostenträger von - bis
- Abgangsort (LKZ, PLZ, Ort)
- Empfangsort (LKZ, PLZ, Ort)
- Tournummer von - bis
- Unternehmer LKW von - bis
- Lkw
- Lkw-Gruppe
- Anhänger
- Anhänger-Gruppe
- Fahrer
- Beifahrer

Erweiterte Suche nach:

- Kunde min. Umsatz
- Kunde min. Kosten
- Kunde min. Gewinn
- Kunde min. Gewicht

Optionseinstellungen:

- Kilometer sollen ermittelt werden aus Abrechnung oder aus Gutschrift
- Beträge sollen aufgeteilt werden nach Gewicht oder Anzahl
- Bestimmte Auftragstypen können behandelt werden wie "echte" Aufträge: Bordero-Summensätze, Großaufträge, Hauptaufträge

Ergebnisermittlung am Bildschirm mit Kumulation nach Monaten und Jahren.

Anzeige aller Berechnungssätze zu jedem einzelnen Auftrag

Drucken des Ergebnisses mit/ohne Anlage zur Statistik

Anzeige des Ergebnisses am Bildschirm:

- alle Aufträge einzeln
- als Liste

- Zusammenfassung

80 Verwaltung Termine

Modul zur Verwaltung der Termine

In diesem Modul werden zentral alle vorhandenen, offenen und erledigten Termine aus der Verwaltung Adressen angezeigt. Offene Termine können dort bearbeitet und neue Termine angelegt werden.

Suche nach Terminen:

- Erfasser
- Von Datum
- Bis Datum
- Notizen
- Adresse
- Offen / Abgelegt

82 DFÜ Basisdaten

Modul zum Anlegen, Ändern und Löschen der Grunddaten unterschiedlicher DFÜ-Strukturen.

- Frankaturen
- Depots
- Verpackungsarten
- Hinweistexte
- Währungen
- Differenzartschlüssel
- Packstück-Differenzartschlüssel
- Packstückstatusschlüssel
- Statusschlüssel
- Fahrzeugnummern
- Sendungsnummernarten
- Datum
- Wechselbrücken-Zustand
- HUB
- Laufzeit
- Scannpunkt
- LDM-Grund

84 DFÜ Borderoübernahme

Modul zum Einlesen von Sendungsdaten (Eingangsborderos) für auf FORTRAS basierende oder verwandte Dateiformate. Inkl. Adresszuweisung und Anzeige/Ausdruck von Fehlerprotokollen.

Auswahl Dateiformat über Kombinationsfeld

Auswahl Eingabedatei, Arbeits- und Sicherheitsverzeichnis über Kombinationsfeld

Dateilängenprüfung über Kontrollkästchen

Die benötigten Dateiformate werden separat lizenziert. Bitte informieren Sie uns vorab über die benötigten Formate (z.B. FORTRAS, ONLINE, 24PLUS, CTL, IDS, usw.) FORTRAS

Entladebericht

Modul zur Erstellung, Bearbeitung, elektronischem Versand und Druck von Entlade- und Statusberichten sowie der DFÜ-Übernahme von Entlade- und Statusberichten der Kooperationspartner.

85 Manuelle Entfernungen

Programm zur Hinterlegung individueller Entfernungen in Abhängigkeit von den erworbenen



Entfernungswerken (GFT, Europa Plus usw.).
Ortsuche über Typ des Entfernungswerkes, LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil
- Anzeigesortierung nach LKZ, PLZ, Ort, Ortsteil
- Neuanlage, Änderung und Löschen von Entfernungseinträgen für die erworbenen Entfernungswerke
(Die hier vorgenommenen Einträge gelten vor den „Original-Entfernungen“.)

87 DFÜ Umsetzung

Kontrollinstrument zur Prüfung und Ansicht von Zuweisungen und eingehenden Daten.

90 Auftragsexport

Vorgabe des auszulesenden Dateinamens durch Parameter oder Auswahl
Auswahl nach:
- Auftragsnummer von – bis
- Auftragsdatum von – bis
- Absender
- Empfänger
- Auswahl der Verladungsart (in Abhängigkeit davon, ob ein Fremdsystem die Disposition vornimmt)
- unverladen
- Bordero
- Rollkarte
- Abholrollkarte
- Tour
- Übernahme ggf. vorhandener Abrechnungssätze (Kunden-, Empfängerabrechnung, Rückrechnung, AS-, ES-, NV-, FV-Gutschrift)

91 Auftragsimport

Programm zum Einlesen sequentieller Dateien
Dokumentation der Schnittstelle
Vorgabe des einzulesenden Dateinamens durch Parameter oder Auswahl
Auswahl der Erfassungsart
- Einzelerfassung
- Erfassung als Sammelguteingang
- Ladungsverkehr
Auswahl der Verladungsart (wenn ein Fremdsystem bereits die Disposition vorgenommen hat)
- unverladen
- Bordero
- Rollkarte
- Tour
Übernahme ggf. vorhandener Abrechnungssätze
Checkbox zur Steuerung
- des Erfassungsdatums
- der Übernahme der Auftragsnummer
- der Lademittelbuchung
- der Bildung eines Borderosummensatzes
- der Generierung von Packstücknummern
Ansicht und Speicherung eines Fehlerprotokolls und Meldungen
Zeitgesteuerter Auftragsimport im Polling-Verfahren durch Parameter

93 Artikeltexte



In diesem Modul gibt es die Möglichkeit, Artikeltexte (Textkonserven) anzulegen, die in der Fakturierung bei der Erstellung von manuellen Rechnungen/Gutschriften ausgewählt werden können.

Artikeltexte (Textkonserven) können für speditionsfremde Leistungen, z.B. für die Weiterberechnung von Tankungen, Mieten u.ä., angelegt werden.

Auswahl über:

- Kurzbezeichnung
- Bezeichnung

Neuanlage, Ändern und Löschen:

- Kurzbezeichnung
- Bezeichnung
- Zusatz
- Preis
- Einheit
- Konto
- Kostenstelle
- Zusatztext

Exportmöglichkeit der Daten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format.

Kopierfunktion zur Übernahme der Daten in andere Mandanten.

Alle hier angelegten Artikeltexte können bei der Erstellung manueller Rechnungen ausgewählt werden. Die Angaben aus der Textkonserve werden in die Felder der Rechnungszeile übernommen und können dort geändert bzw. vervollständigt werden. Die Auswahl des Rechnungsformulars ist letztendlich dafür entscheidend, welche Angaben an welcher Stelle auf der Rechnung gedruckt werden.

97 Druck-Zentrale

Zentrales Drucken der Reports mittels Auswahl per Check Box

Auswahl über Transportaufträge:

- von Auftragsnummer bis Auftragsnummer
- von Datum bis Datum
- Erfasserkennzeichen (Initialen)

Auswahl über Touren:

- von Tournummer bis Tournummer
- von Datum bis Datum
- Erfasserkennzeichen (Initialen)

98 Protokollierung festlegen

Möglichkeit festzulegen welche Tabellen protokolliert werden sollen

99 Erfassung Abholungen

Auswahl des Abholunternehmers mittels erweitertem Kombinationsfeld

Anzeige der Unternehmerabrechnung

sonstige Funktionen siehe Modul Erfassung Einzelaufträge (14)

110 CSV-Routungsimport

Werkzeug zum Import von Routungsdaten

- Dateisuche über Datei-/Pfad Auswahlfeld
- Feld zur Angabe des Tabellenblatts
- Flexible Benennung der LKZ-, PLZ-, Routungs- und Relationsspalten



Vorschau
Import

111 Update Informationen

Werkzeug zur Dokumentation der Updatehistorie:

- Zeitpunkt
- Benutzer
- Alter Stand
- Neuer Stand
- SQL-Befehle
- Meldungen

112 Bewegungsdaten löschen

Programm zum Löschen von Bewegungsdaten.

Vorgabe des Lösch-Zeitraums:

- Datum von / bis

Vorgabe, welche Bewegungsdaten gelöscht werden sollen:

- Aufträge
- Angebote
- Touren
- Ladelisten (alle oder nur leere)
- Rechnungen

Optional mit Ausgabe der Meldungen und Möglichkeit das Löschen komplett zu widerrufen, falls Fehler auftreten.

114 Auftrags Statusliste

Bei der Auftrags Statusliste handelt es sich um eine Übersicht über Aufträge und deren aktuellen Status. Der Status von Aufträgen kann z.B. normal, verladen oder fertig sein, also immer abhängig vom Bearbeitungsstand.

Die Auswahl der Aufträge kann über die nachfolgenden Kriterien eingeschränkt werden:

- Beladedatum: Ist diese Option aktiviert, können für den eingetragenen Zeitraum die Aufträge, in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Verladung, ausgewählt werden
- Erfassdatum: Ist diese Option aktiviert, werden die Aufträge in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Erfassung ausgewählt.
- Termin: Ist diese Option aktiviert, werden die Aufträge in Abhängigkeit des eingetragenen Termins ausgewählt.
- Auftragsstatus: Hier kann aus der Liste der gewünschte Auftragsstatus ausgewählt werden. Voreingestellt ist Alle Bereiche, d.h. es werden alle Aufträge unabhängig vom Status beim Druck berücksichtigt.

Folgende Daten werden auf der Auftrags Statusliste, sortiert nach Beladedatum, Erfassdatum und Auftragsnummer, ausgegeben:

- Beladedatum
- Auftragsnummer
- Termin
- Empfänger
- Absender
- Rechnungsempfänger
- Zeichen/Nummer
- Anzahl
- Verpackung



- Inhalt
- Erfassdatum
- Status

151 Tagesauftragsliste

Programm zum Drucken einer Tagesauftragsliste.

Auswahl nach:

- Auftragsdatum von / bis
- Auswahl: alle Aufträge, nur verladene, nur unverladene
- Absender von / bis
- Empfänger von / bis
- Tour von / bis
- Relation von / bis

152 Gefahrgut Statistik

Programm zum Drucken einer Gefahrgut-Statistik.

Auswahl über:

- Datum von / bis
- Relationen: keine, Abgangsrelation, Empfangsrelation
- nur verladene Aufträge und/oder
- nur unverladene Aufträge und/oder
- nur Summendruck

Ausdruck der UN-Nummer, Stoffbezeichnungen, Klassen und Gewichte mit Gruppierung nach den Klassen, beim Summendruck Gruppierung nach Klasse und Bezeichnung mit der Summe der Gewichte je Klasse.

153 Gutschrift bei Verladung

Programm zur Gutschrift bei der Verladung.

Dieses Teilmodul ist kein eigenständiges Programm, sondern dient zur Funktionserweiterung der Dispositionsmodule (Dispo Tour, Dispo Bordero, etc.).

Bei Lizenzierung wird in den Dispositionsmodulen die Option "Gutschrift bei Verladung" aktiviert.

155 Interaktives SQL

Werkzeug für Systemverwalter und Datenbankadministratoren um SQL-Befehle in Komalog® für Windows ohne Verlassen des Programms durchzuführen

157 Speditionsversicherung

Über dieses Modul kann eine Aufstellung der versicherten Aufträge mit den entsprechenden versicherungsrelevanten Daten aufgerufen werden.

Listenauswahl:

- Prämienanmeldung
- Fehlliste
- Konditionen

Auswahl nach:

- Versicherer
- Datum von / bis

Prämienanmeldung:



- Pfad und Dateiname der Schnittstellendatei
- Kennung
- PIN

Drucken von Versicherungslisten

164 Nachkalkulation Fracht

Im Modul Nachkalkulation hat man die Möglichkeit berechnete Aufträge neu zu bewerten, ohne die originale Abrechnung zu verändern. Es kann ein direkter Vergleich durchgeführt werden, zwischen Erlösen und Kosten der Abrechnung zu den in der Kalkulation ermittelten Frachten.

Dabei können beim ausgewählten Rechnungs-/Gutschriftsempfänger hinterlegte Nachkalkulationskonditionen, aber auch Konditionen anderer Kunden genutzt werden.

Die hier erstellten Berechnungssätze sind rein kalkulatorisch und beeinflussen das Betriebsergebnis nicht.

Sie können nicht fakturiert werden und werden auch im Speditionsbuch nicht berücksichtigt.

Grundlage für die Nachkalkulation sind angelegte Konditionen in den Stammdaten/Adressen. Dort können für jeden Kunden allgemeine und spezielle Konditionen in den verschiedenen Abrechnungsbereichen, jeweils für die Abrechnung und Nachkalkulation hinterlegt werden.

Hinweis: Sind bei einem, für die Nachkalkulation ausgewählten Kunden keine gültigen Konditionen für die Bewertung vorhanden, so greift das Programm auf die Konditionen des Basiskunden zurück.

165 Abgangsrelationen

Modul zum Anlegen, Ändern und Löschen der Routung von Abgangsrelationen

- Suche über Relationsbezeichnung (alphanum.), Länderkennzeichen und Postleitzahl
- Bearbeitung der Routung
- Relationsbezeichnung
- Länderkennzeichen
- von Postleitzahl bis Postleitzahl

168 Fuhrpark Einsätze

Programm zur tabellarischen Anzeige der Daten des Fuhrpark-Kalenders.

Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Einsätzen.

Einsatzarten:

- Einsatz
- Rep./Wartung
- Hofdienst
- Vorübergehend stillgelegt
- Verliehen
- Vermietet

mit Eingabe von Starttermin und Endtermin (Datum und Uhrzeit), Startadresse / Startort, Zieladresse / Zielort und Notiz.

Suche nach:

- Fahrzeug
- Unternehmer
- Fahrzeugart
- Einsatzart
- Starttermin / Endtermin
- Startadresse / Zieladresse
- Start LKZ / Ziel LKZ
- Start PLZ / Ziel PLZ



169 Fuhrpark Kalender einrichten

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von Fuhrpark für den Fuhrpark-Kalender (Siehe Modul 167 und 168)

171 Fakturierung

Auswahl der zu fakturierenden Aufträge nach:

- Abrechnungsbereich
- Datum von / bis
- Kostenstelle
- Adresse Rechnungsempfänger
- Auftragsnummer von – bis

Erweiterte Auftrags-Auswahl nach:

- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger
- Gutschriftsempfänger
- Empfangsspediteur
- abweichender Abgangs-/Empfangsort
- Belade-/Entladedatum von – bis
- Termin von – bis
- Relation
- Speditionsart
- Fremdnummern
- Sonderkonditionen
- Zustellart
- Gewicht von / bis
- Frankatur
- Sendungsstatus
- Auftragsstyp
- Erfasserkennzeichen
- Tournummer von – bis

Erweiterte Tour-Auswahl nach:

- Tourdatum von – bis
- LKW
- Kostenstelle
- Anhänger
- Fahrer/Beifahrer
- Relation

Auftragsänderungsdienst

Fakturieren der Aufträge durch Markieren und Mausclick (ähnlich Windows-Explorer)

Manuelle Rechnungen/Gutschriften, mit oder ohne Bezug zu einem Transport- oder Lagerauftrag

Anzeige der Auftrags-/Tour- und Abrechnungsinformationen am Bildschirm

Rechnungsstorno

Teilstornierungen

Rechnungsvorschau

Rechnungsdruck

174 Mitarbeiter Einsätze

Programm zur tabellarischen Anzeige der Daten des Mitarbeiter-Kalenders.

Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Einsätzen.

Einsatzarten:

- Einsatz
- Urlaub



- Sonstiges
- Krankheit
- Freier Tag

mit Eingabe von Starttermin und Endtermin (Datum und Uhrzeit), Startadresse / Startort, Zieladresse / Zielort und Notiz.

Suche nach:

- Person
- Starttermin / Endtermin
- Startadresse / Zieladresse
- Startort / Zielort

175 Mitarbeiter Kalender einrichten

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von Mitarbeitern für den Mitarbeiter-Kalender (Siehe Modul 173 und 174)

179 Komalog - Kommunikation

Programm zur Online-Übertragung von Hinweisen und Texten innerhalb der Komalog® für Windows Anwender. Besonders geeignet für Terminalserver-Anwendungen mit Außenstellen, Lagern usw.

- Kommunikator
- Anzeige der verbundenen Komalog® für Windows – Anwender
- Anzeige der erhaltenen Nachrichten mit der Option der Weiterleitung
- Erstellen neuer Nachrichten
- Chatroom
- Einstellungen (Prüfintervalle, in Vordergrund holen usw.)

180 Druck Entladeliste

Programm zum Drucken von Entladelisten

Auswahl nach:

- Erstspediteur
- Datum von / bis
- Bordero von / bis

190 Dispo Gruppe Fuhrpark

Programm zum Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Dispogruppen.
Definition von Dispogruppen (Bezeichnung der Fahrzeuggruppe und Beschreibung).
Zuweisung von Fahrzeugen zu einer oder mehreren Dispogruppen.
Zuweisen von Disponenten zu einer oder mehreren Dispogruppen.
Zuordnung von Abteilungen zu einer oder mehreren Dispogruppen.

196 Rechnungs - Rückstand

Programm zum Drucken einer Rechnungs-Rückstandsliste.

Auswahl nach:

- noch nicht abgeschlossen
- abgeschlossen, nicht gedruckt.

Dabei werden alle bereits fakturierten aber noch nicht gedruckten Rechnungen/Gutschriften gelistet.



197 Textkonserven

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von Textkonserven zur Benutzung in diversen anderen Komalog®-Programmteilen.

Anlage mit:

- Kurzbezeichnung
- Art (Auftrag, Verladung, Adresse, Rechnung, Mahnung, Stornorechnung, Lagerlieferschein, usw.)
- Text

200 Kataloge

In diesem Modul können zu den im Programm vorgegebenen Katalogarten, dazugehörige Kataloge angelegt und bearbeitet werden.

Folgende Katalogarten werden angeboten:

- Anfahrtsart (Individualprogrammierung)
- Volumenbezeichnung (für Auftragserfassung)
- Verwendung Art (Individualprogrammierung)
- Art des EVN (Abfalllogistik)
- Klassen gefährlicher Güter (Abfalllogistik)
- Gefahrgutverordnung (Gefahrgut-Erfassung)
- Abfall-Katalog (Abfalllogistik)
- Artikeltyp (Individualprogrammierung)
- Bearbeitungsstatus (Individualprogrammierung)
- Priorität (Individualprogrammierung)
- Aufgabeart (Individualprogrammierung)
- LDM-Kassenbuchungsart (Lademittelverwaltung)
- Personaleinsatz-Arten (Personaleinsätze)
- Auftrag Displayart (Anzeige von TIPS-Telematik-Status zu Aufträgen)
- Verkehrsarten (Speditionsversicherung)
- VS-Ländergruppe (Speditionsversicherung)
- VS-Warengruppe (Speditionsversicherung)
- Routenpunkte (Tourprojektierung)
- Plombenzustand (Dfü und Wechselbrückenverwaltung)
- AMETA-Kopfzeilen (AMETA)
- Mautklassen (Mautabrechnung)
- Maßeinheiten (Gefahrgut-Maßeinheiten)
- LQ-Gefahrgut (Gefahrgut-Stamm)
- Statusklassen (Status-Stammtexte)
- Stornogrunder (interne Stornogründe von Rechnungen)
- Dienstleistung (Abrechnungsarten)
- Telematik-Nachrichtentyp (Telematik)
- Mautgruppen (Mautabrechnung)
- AMETA-Auftragszeilen (AMETA)
- Fahrzeugabrechnungsarten

Damit wird die Möglichkeit geboten, beliebig lange Listen, mit fest definiertem Aufruf, zu hinterlegen.

208 Konfigurations Administration

Programm zur Verwaltung der in der Datenbank gespeicherten Werte.

Einige Einstellungen, die i.d.R. in der Registrierung (Registry) hinterlegt sind, werden in der Komalog®- Datenbank gespeichert. Dadurch können unter anderem keine Einstellungen verloren gehen, wenn ein Rechner neu eingerichtet werden muss. Außerdem hat der Administrator die Möglichkeit, den Wirkungsbereich von Einstellungen zu kontrollieren.

Beispiel: "Berichte":

i.d.R. werden die Berichtseinstellungen in der Registry hinterlegt. D.h., pro Arbeitsstation und Windowsbenutzer. Mit der Speicherung der Einstellungen in der Datenbank kann man z.B. die Einstellungen pro Datenbankbenutzer hinterlegen. Meldet sich nun der Benutzer an einer anderen Arbeitsstation an, findet er dort die gleichen Einstellungen vor, wie an seinem eigenen Rechner.

Innerhalb der Wirkungsbereiche sind folgende Einstellungen möglich:

- DB-Benutzer: Diese Einstellung ist für jeden Datenbank-Benutzer spezifisch.
- DB-Gruppe: Diese Einstellung gilt für alle Mitglieder einer bestimmten Datenbank-Benutzer-Gruppe.
- Stationsname: Diese Einstellung gilt nur, wenn sich ein bestimmter Arbeitsplatz an der Datenbank anmeldet.
- Stationsbenutzer: Diese Einstellung wird nur dann gezogen, wenn sich ein bestimmter Windows-Benutzer im Komalog anmeldet. Abgeprüft wird also der Windows-Benutzername, mit dem sich der Anwender im Netz angemeldet hat.
- Mandant: Diese Einstellungen gelten nur für einen bestimmten Mandanten.

210 Fahrzeugtermine

Programm zur Abarbeitung der fälligen Fahrzeugtermine.

Fahrzeugtermine (nach Datum oder KM-Stand), die als erledigt gekennzeichnet werden, tragen sich selbständig nach Vorgabe aus den Stammdaten der angelegten Fahrzeugtermin-Stammdaten mit neuem Fälligkeitsdatum bzw. neuem Fälligkeits-KM-Stand wieder ein.

211 Autostart Module

Im Komalog® besteht die Möglichkeit, Module in den Autostart zu legen. D.h. bei Komalog®-Start werden die im Autostart hinterlegten Module automatisch mit gestartet. Ob die Autostartmodule global, pro Benutzer oder pro Benutzergruppe gelten sollen, wird unter Verwaltung/Konfigurations-Administrator eingestellt.

Per Doppelklick wird ein Modul in den Autostart eingefügt. Module, die im Autostart hinterlegt sind, werden durch ein rotes Symbol dargestellt. Zusätzlich ist das Feld Autostart angehakt.

Module, die

nicht im Autostart hinterlegt sind, werden durch ein graues Symbol dargestellt.

223 LDM Buchungen

In diesem Programm findet die Verwaltung und nachträgliche Bearbeitung aller automatischen und manuellen Lademittelbuchungen statt.

Es können neue Buchungen erstellt, Salden gebildet und Lademittelkontoauszüge gedruckt werden.

Die Felder Auftragsnummer, Tournummer, Buchungszeitraum, Lademittel, Referenzfeld und Lademittelkonto sind Suchfelder, nach denen nach vorhandenen Buchungen gesucht werden kann. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit für die Anzeige Alle Lademittelbuchungen oder den Aktuellen Bestand auszuwählen.

Zu den Buchungen werden Informationen (Detaildaten) unter Buchungsinfo, Auftrag, Tour, Auszugvorschau und Saldo angezeigt.

Buchungsarten:

- direkte oder indirekte Lademittelbuchungen
- Direkte Buchungen: Die Buchungen erfolgen direkt vom LDM-Absender auf den LDM-Empfänger
- Indirekte Buchungen: Die Buchungen erfolgen vom LDM-Absender an die eigene Firma und von der eigenen Firma an den LDM-Empfänger.

Buchungsarten:

- Auftragsbuchungsart (Automatisch oder Manuell)

- Zum Empfänger
- Vom Versender
- Zum Versender
- Vom Empfänger
- Sonstige Buchung (Manuell)
 - Ohne Auftragsbezug
- Bilanzbuchung (Inventur)
 - Ohne Auftragsbezug
- Kassenbuchung (Manuell / Fakturierung)
 - Ohne Auftragsbezug

Saldoarten:

- Aktueller Bestand: Dazu gehören alle Buchungen, für die noch kein Saldo erstellt wurde.
- Aktueller Saldo: Beinhaltet alle Buchungen, für die ein Kontoauszug erstellt wurde.
- Saldo: Buchungen auf vorhergehenden Kontoauszug

Automatische Lademittelbuchungen:

Automatische Lademittelbuchungen werden durch das Programm selbst erstellt und sind grundsätzlich mit Auftragsbezug. Die Buchungsrichtungen werden durch die Parametereinstellungen vorgegeben. Automatische Buchungen können in der Lademittelverwaltung bearbeitet werden.

Manuelle Lademittelbuchung:

Es können manuelle Buchungen mit oder ohne Auftragsbezug erstellt werden. Diese Buchungen sind einseitige Buchungen, d.h. ohne Gegenbuchung und können z.B. für Korrekturen verwendet werden.

Manuelle Buchungen ohne Auftragsbezug:

Bei manuellen Buchungen ohne Auftragsbezug kann abhängig von der Buchungsrichtung eine Lademittelbuchung auf das unter Lademittelkonto ausgewählte Kundenkonto durchgeführt werden. Wird als Buchungsrichtung Abbuchung ausgewählt, wird das Lademittelkonto des Kunden um die Anzahl der Lademittel verringert. Wird mit der Buchungsrichtung Zubuchung gearbeitet, erhöht sich der Saldo um die Anzahl der Lademittel.

Drucken von LDM-Kontoauszügen.

226 LDM Saldenverwaltung

Programm zur Lademittel-Salden-Verwaltung und weiteren Bearbeitung der LDM-Salden. Es können Auszüge gedruckt werden.

Auswahl:

- Akt. Bestand: Noch nicht saldierte Buchungen
- Akt. Saldo: Letzter Saldo je Lademittel
- Alle Salden: Alle Salden
- Alle Salden und aktueller Bestand: Alles

Anzeige aller aktuellen Mahnungen zum Kunden.

Möglichkeit manuelle Mahnungen zu den ausgewählten Salden zu erstellen. Diese dienen z.Z. als interne Erinnerung und als Vorschlag für die Fakturierung.

Drucken Lademittel-Kontoauszug und Drucken von Salden.

227 LDM Mahnungen

Programm zum Bearbeiten aller bereits erstellten LDM-Mahnungen.

Beim Druck des Kontoauszugs werden die Lademittelkonditionen des Kunden unter Berücksichtigung der Karenzmengen abgeprüft. Die Karenzmenge wird in den Lademittel-Konditionen des jeweiligen Lademittelkunden hinterlegt.

Liegt der Außenstand bzw. das Guthaben außerhalb der Karenzmenge wird automatisch ein Mahnvorschlag erstellt. Diese Mahnvorschläge können im Anschluss bearbeitet oder fakturiert werden. Manuelle Mahnvorschläge werden über die Saldenverwaltung gebildet.

Für die Bearbeitung der Mahnpositionen stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



- Löschen: Position des Mahnvorschlags entfernen, der Mahnvorschlag kann jederzeit über die LDM-Saldenverwaltung manuell oder beim nächsten Kontoauszugdruck automatisch erzeugt werden.
- Ändern: Die zu mahnende Menge kann geändert werden.
- Neue Stufe: Kann für die Selektion genutzt werden.
- Fakturieren: Alle im Mahnvorschlag verbliebenen Sätze können fakturiert werden. Die Rechnungserstellung erfolgt in der Fakturierung, Bereich Lademittelgutschrift / Lademittelrechnung.

228 LDM Ausgleich

Programm zum Anlegen, Ändern und Löschen von LDM-Ausgleichsbuchungen.

Inventur- /Bilanzbuchungen nach:

- Anzahl
- Lademittel
- Buchungsdatum
- Referenz
- Buchungsrichtung: Zubuchung / Abbuchung

229 LDM Statistiken

Programm zur Auswertung der LDM-Buchungen.

Abfrage nach:

- Datum von / bis.

Umsatzanzeige Gesamtumsatz nach:

- Anzahl Buchungen je Lademittelart
- Durchschnitt je Lademittelart
- Anzahl der Lademittel

Umsatzanzeige nach Buchungsarten:

- Summen nach Buchungsarten
- Summe nach Buchungsrichtungen
- Durchschnitt je Lademittelart
- Bezugsarten (autom., manuell, usw.)

Salden:

- Summe aller aktuellen Salden
- Summen je Lademittelart
- Summe der aktuellen Bestände je Lademittel

250 DFÜ Optionsprofile

272 Zonenverwaltung

Dieses Modul dient zum Anlegen, Ändern und Löschen von Zonen nach Postleitzahlgebieten. Die Zonen bestehen aus einer Zonenbezeichnung und beliebig vielen PLZ-Gebieten zu dieser Zone. Zonen dienen ausschließlich zur Abrechnung. Es können Zonentarife hinterlegt werden, auf die in der Berechnung zurückgegriffen wird. Die Zonen können als neue Geltungsbereiche vorgegeben werden, der Tarif selbst kann z.B. gewichtsabhängig oder entfernungsabhängig sein. Die Ermittlung der Zonen läuft im Hintergrund ab und ist in der Erfassungsmaske selbst nicht ersichtlich.

Angelegten Zonen können PLZ-Gebiete zugeordnet werden.

Die angelegten Zonen können in den Stammdaten/Adressen bei einer oder mehreren Adresse(n) hinterlegt werden. Dies ist notwendig, wenn nach Zonentarifen abgerechnet werden soll.

Import und Export von Zonen (CSV):

- Es können neue Tabellen angelegt werden oder es können einer bereits vorhandenen Zonentabelle Abschnitte hinzugefügt werden.
- Der Export erfordert die Angabe einer Zonenbezeichnung.

281 Verwaltung Entladeberichte

Programm zur Erstellung, Bearbeitung und Versand von ausgehenden Entladeberichten.

- Einlesen eingehender Entladeberichte
- Manuelles Erfassen von eingehenden Entladeberichten
- Vorbereitung der Entladeberichte per Scanner (nur in Verbindung mit den Zusatzmodulen Packstückverfolgung und vollständiger Scannung)
- Anzeige der Differenzen und Überzähligkeiten aus der Packstückverfolgung
- Ausdruck aller Entladeberichte
- Zeitgesteuertes Einlesen der eingehenden Entladeberichte

Unterschieden wird in:

- Ausgang: Ausgangs Borderos (also eingehende Entladeberichte)
- Eingang: Eingangs Borderos (also ausgehende Entladeberichte)

Sowohl im Ausgang als auch im Eingang findet eine Anzeige-Filterung nach folgenden Kriterien statt:

- Offene: Anzeige aller Borderos, zu denen noch kein Entladebericht existiert
- Fertig: Anzeige aller Borderos, zu denen ein Entladebericht existiert
- Alle: Anzeige aller Borderos

Weitere Suchkriterien innerhalb dieser Bereiche:

- Datumsbereich
- Empfangs- bzw. Erstspediteur
- Auftragsnummer
- Borderonummernbereich

282 Verwaltung Statusberichte

Programm zur Erstellung und Verwaltung von Statusberichten. Es werden sowohl eingehende als auch ausgehende Statusberichte verwaltet. Statusberichte können in den verschiedenen Formaten eingelesen und ausgegeben werden.

Grundsätzlich wird im Programm nach Internen Status und DFÜ-Status unterschieden. Interne Status (z.B. erfasst, verladen, etc) und Zusatzstatus werden zwar in der Verwaltung Statusberichte der Vollständigkeit halber angezeigt, werden aber nicht an den Partner übertragen. DFÜ-Status werden entweder über die Statusvergabe in der Erfassung, Disposition, Verladungsprüfung oder in der Verwaltung Statusberichte direkt erfasst. Als DFÜ-Status stehen die Status der Art Auslieferungsstatus (Stammdaten / Basisdaten / Statustexte) zur Verfügung. Interne Status (z.B. erfasst, verladen, etc) werden zwar in der Verwaltung Statusberichte der Vollständigkeit halber angezeigt, werden aber nicht an den Partner übertragen. Diese Status werden vom Programm vergeben und können nicht geändert werden.

DFÜ-Status werden entweder über die Statusvergabe in der Erfassung, Disposition, Verladungsprüfung, über die Scannung oder in der Verwaltung Statusberichte direkt erfasst. Als DFÜ-Status stehen die Status der Art Auslieferungsstatus (Stammdaten / Basisdaten / Statustexte) bei den Borderos, Rollkarten und Touren zur Verfügung.

DFÜ-Status können zu einem Auftrag auch manuell erfasst werden. Entweder in der Verwaltung Aufträge, Packstückverfolgung oder in der Verwaltung Statusberichte.

DFÜ-Status Zusatz werden über die Statusvergabe in der Verladungsprüfung, Packstückverfolgung oder direkt in der Verwaltung Aufträge vergeben. Zusatzstatus sind bei den Stammdaten / Basisdaten / Statustexte anzulegen. Sie haben die Wahl zwischen Abholstatus, Auslieferstatus und Zusatzstatus. Bei der Vergabe der DFÜ-Art Zusatz sind wir davon ausgegangen, dass der Anwender bestimmte Informationen zum Auftrag hinterlegen möchte, ohne dass diese versendet werden. Wir trennen zwischen den Abholstatus und den Zusatzstatus. Der Anwender kann diese Trennung nutzen, es ist aber genauso möglich, dass der Anwender nur

den Zusatzstatus nutzt.

Erstellung, Bearbeitung und Versand von ausgehenden Statusberichten

- Einlesen eingehender Statusberichte
- Manuelles Erfassen von eingehenden Statusberichten
- Vorbereitung der Statusberichte per Scanner (nur in Verbindung mit den Zusatzmodulen Packstückverfolgung und vollständiger Scannung)
- Anzeige der Status aus der Packstückverfolgung
- Ausdruck aller Statusberichte
- Zeitgesteuertes Einlesen der eingehenden Statusberichte
- Zeitgesteuertes Bereitstellen der ausgehenden Statusberichte zum Versand

Unterschieden wird in:

- Ausgang: Ausgangs Borderos (also eingehende Statusberichte)
- Eingang: Eingangs Borderos (also ausgehende Statusberichte)

Sowohl im Ausgang als auch im Eingang findet eine Anzeige-Filterung nach folgenden Kriterien statt:

- Offene: Anzeige aller Borderos, auf denen sich Aufträge befinden, die noch keinen Fertig-Status haben
- Fertig: Anzeige aller Borderos, auf denen alle Aufträge einen Fertig-Status haben
- Alle: Anzeige aller Borderos

Weitere Suchkriterien innerhalb dieser Bereiche:

- Datumsbereich
- Empfangs- bzw. Erstspediteur
- Auftragsnummer
- Borderonummernbereich

307 Dispo-Explorer

Zusatzmodul Verladungsexplorer - Darstellung der Disposition anhand eines Explorers

- nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).

Leistungsmerkmale:

- Darstellung der Daten als Baumstruktur
- Anzeige nach Tourart (Touren, Bordero, Ladelisten, etc.) getrennt oder alle Tourarten zusammen
- Unterschiedliche Sortierungsmöglichkeiten im Tree
- Anzeige auf einer oder zwei Ebenen
- Jeder Explorer hat eigene Optionen, in denen Konfigurationen vorgenommen werden können
- Es können beliebig viele Explorer mit unterschiedlichen Einstellungen parallel aufgerufen werden
- Anzeige der Hinweistexte auf Auftrags- und auf Tourebene anhand von Symbolen
- Anzeige der Packstückstandorte durch farbliche Darstellung des Auftrags

321 Konditionen

Programm zum Anlegen, Bearbeiten und Löschen von Konditionen. Dies sind grundsätzliche Einstellungen, die zur Bewertung eines Auftrages herangezogen werden. Sollen Konditionen angelegt werden, werden diese zur Adresse des Rechnungs-/Gutschriftsempfängers hinterlegt. In den Kopfdaten können, analog zur Vorgehensweise in den Stammdaten/Adressen, Adressen erfasst und bearbeitet werden.

- Allgemeine Konditionen
- Spezielle Konditionen
- Rechnungserstellung
- Priorität von Konditionen
- Versicherungskonditionen
- Mautkonditionen
- Ldm-Konditionen
- Verpackungen

- Zollkonditionen
- Zuschlag
- Ameta Betragsarten
- Ameta Allg. Kond.
- Ameta Spez. Kond.
- Ameta Prio. Kond.

Allgemeine Konditionen je Abrechnungsart

(Kundenabrechnung, Rückrechnung mit Erstspediteur, Gutschrift Frachtführer Fernverkehr, Gutschrift Frachtführer Nahverkehr, Gutschrift Empfangsspediteur)

- Rechnungsmodus
- abweichender Rechnungsempfänger
- abweichender Empfangs-/Abgangsort
- Steuerung der Frachtzusammenfassung
- Porti&Papiere / Pauschale Frachtzuschläge (Dieselzuschlag)
- SLVS (bitte prüfen, ob Modul "SLVS-Liste" zusätzlich benötigt wird)

Spezielle Konditionen

- Bedingungsteil mit Konditionierung nach Verpackung, Inhalt, Absender, Empfänger, Abgangsgebiet, Empfangsgebiet, Relation, Zustellart, Sonderkondition usw.
- Anlage und Vergleich von unterschiedlichen Tarifen und Festpreisvereinbarungen in beliebigen Währungen, inkl. Mindest- und Maximalabrechnung
- Hausfrachthinterlegung mit Zugriff auf alle vorhandenen Preistabellen und Tarife
- Speicherung der Abrechnung von Zusatzleistungen und Nebengebühren
- Umrechnung und Speicherung von Sperrigkeiten

Kopierfunktion, bestehende Konditionen einer Adresse können übernommen werden

Ausdruck der Konditionen in Standardformular

Exportmöglichkeit der Konditionsdaten in CSV-Format (Excel) oder HTML-Format

328 Erfassung Ladungsverkehr

Die Erfassung Ladungsverkehr bietet die Möglichkeit, beliebig viele Be- und Entladestellen je Auftrag als Streckenpunkte zu erfassen.

Es werden zunächst alle anzufahrenden Streckenpunkte (Be- und Entladestellen) angelegt. Die Anlage kann sowohl als Ort, als auch als komplette Adresse mit allen dazu vorhandenen Daten (Soll-Termin, Auftragspunktbezogene Info-Texte) erfolgen. Die Punkte können in ihrer Reihenfolge verschoben werden und bilden die Auftragsstrecke

Ansonsten entspricht die weitere Erfassung weitgehend der Standard-Erfassung (Erfassung Einzelaufträge):

Erfassung der Auftragsdaten mit Möglichkeit zur Angabe von

- Erfasserkennzeichen, Erfassungsdatum
- Zustelltermin
- Be- und Entladedatum (jeweils mit Datum und Uhrzeit)
- Relation, Abgangsrelation
- Kostenstelle
- Erlös-Konto, Kosten-Konto
- Kostenträger
- Adressdaten (Auswahl mittels erweitertem Kombinationsfeld)
- Absender
- Empfänger
- Rechnungsempfänger
- Auftraggeber
- Deckadresse
- Abgangsort, Empfangsort
- Grenzzort
- Frankatur
- Warennachnahme
- Vorkosten
- Nutzlast

- Zustellart, Speditionsart
- Volumenbezeichnung
- Warenwert
- EU-Steuer
- Zeit
- Sonderkondition
- automatische Entfernungsermittlung oder manuelle Vorgabe
- Positionsdaten (es können mehrere Positionen zu einem Auftrag erstellt werden)
- Zeichen und Nummern
- Anzahl
- Verpackung
- Inhalt
- Gewicht (Netto, Brutto, Pflichtig, Gutschrift jeweils in kg)
- Positionstext
- Sendungsverpackung
- Sendungsmaße

Auftragskonserven, mit denen alle Daten eines bereits erfassten Auftrags in einen neuen übernommen werden können

Verpackungskonserven, mit denen oft genutzte Kombinationen aus Verpackung, Inhalt und Frankatur in den Auftrag übernommen werden können

Wiederholungsfunktion zur Übernahme der ausgewählten Daten eines soeben erfassten Auftrags in den nächsten Auftrag

frei wählbare Nummern und Texte zur Anzeige in verschiedenen Bereichen der Abwicklung

- Anzeige der Kunden- und Empfängerabrechnung automatisch aus den hinterlegten Konditionen - mit der Möglichkeit zur manuellen Übersteuerung durch den Erfasser

Eingabe von zusätzlichen Nebengebühren

Angabe der Lademittel (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Lademittel)

Erfassung von Gefahrgut (nur sinnvoll in Verbindung mit dem Modul Gefahrgut)

Historienfunktion zur Anzeige und zum Druck der aktuell erfassten Aufträge

333 Verwaltung Fremdbelege

Das Modul Verwaltung Fremdbelege dient zur Erfassung von Eingangsberechnungen bzw. Eingangsgutschriften.

Leistungsmerkmale:

- Erfassung von Kosten und Erlösen aufgrund von Fremdbelegen (Eingangsberechnungen/Eingangsgutschriften und dazugehörigen Stornobelegen)
- Diesen Kosten werden Aufträge zugewiesen, entweder direkt oder über Touren, Rollkarten, etc.
- Umlage der anteiligen Kosten/Erlöse auf die zugewiesenen Aufträge
- Berücksichtigung der Kosten/Erlöse in den Statistiken/Kostenrechnung
- Übergabe der Kosten / Erlöse per Schnittstelle in die FiBu. Separater Journalaufruf für Fremdbelege möglich
- Übergabe der Eingangsbelege in die OP-Verwaltung möglich
- Möglichkeit zum Ausdruck der Fremdbelege in Rechnungsform zu Kontrollzwecken
- Möglichkeit zum Ausdruck der Fremdbelege in Listenform über das Belegbuch

Aufteilung der Fremdbeleg-Zeilen nach folgenden Aufteilungsarten:

- Anzahl Aufträge: Der Betrag wird nach Anzahl der Aufträge aufgeteilt, jeder Auftrag erhält den gleichen Anteil.
- Gefahrene Kilometer: Aufteilung nach anteiligen km, Basis sind die Auftrags-km aus dem Berechnungskopf.
- Anzahl Colli: Der Betrag wird nach der Anzahl Colli aus den Sendungszeilen aufgeteilt.
- Sperrigkeit: Der Betrag wird nach der in den Aufträgen hinterlegten Anzahl Sperrigkeit aufgeteilt.
- Gesamt Gewicht: Aufteilung nach Gewicht, Basis ist das Gesamt-Gewicht aller zugeordneten Aufträge. Die Aufteilung erfolgt gemäß Parameter-Einstellung.

Kostenübersicht: Auf Auftragsebene kann eine Kostenübersicht aufgerufen werden. Es handelt

sich um eine reine Ansicht aller bisher kalkulierten und realisierten Kosten und Erlöse.

- Plankosten /-erlöse werden blau dargestellt
- Istkosten /-erlöse werden grün dargestellt.

Die Beträge werden jeweils aufsummiert und saldiert. Es wird eine Abweichung zwischen den Planwerten und den realisierten Beträgen ausgewiesen.

Als Plankosten /-erlöse zählen alle Werte aus den:

- unfakturierten Berechnungssätzen der Kalkulationsarten Bewertung
- Berechnungssätzen der Kalkulationsart Vorkalkulation

Als Istkosten /-erlöse zählen alle Werte aus den:

- Ausgangsrechnungen und Ausgangsgutschriften
- Werte aus den Fremdbelegen

Rechnungsverwaltung: Unter der Rechnungsverwaltung werden die aus Fremdbelegen stammenden Rechnungen angezeigt, sofern die Checkbox Eingangsbelege aktiviert ist. Die Rechnungen stehen dort lediglich zur Ansicht zur Verfügung. Änderungen sind weder im Rechnungskopf noch in den Rechnungszeilen möglich.

Journal: Bei Journaldruck werden die abgeschlossenen Fremdbelege in die FiBu übergeben (analog der Ausgangsbelege). Die Fremdbelege erhalten das Kennzeichen Abgelegt.

Unterschieden wird beim Journaldruck nach Eingangs- und Ausgangsbelegen. Die Beleg können sowohl getrennt als auch gesamt in die FiBu übergeben werden.

Statistiken: In den Statistiken Speditionsbuch und Sendungsstatistik werden die Kosten- und Erlöse aus den Berechnungssätzen berücksichtigt. Die Anzeige erfolgt unter den entsprechenden Abrechnungsbereichen. Diese Kosten und Erlöse werden dort nicht separat ausgewiesen.

Belegbuch: Über das Belegbuch können die Fremdbelege als Übersicht oder Erfassungsprotokoll ausgedruckt werden.

OP-Verwaltung: Die Eingangsbelege können in die OP-Verwaltung übergeben werden. Die Steuerung, wann eine Übergabe stattfinden soll, erfolgt über Parameter.

335 Leitstand

Dispositionsprogramm Leitstand.

Leistungsmerkmale:

- Ermöglicht die Kombination diverser Dispositions-Tools
- Speichern dieser individuellen Tool-Kombinationen als Desktop
- Optionen und Einstellungen innerhalb der Tools können in die Standard-Voreinstellung des Desktops übernommen werden und stehen so bei Desktop-Neuaufruf direkt zur Verfügung
- Anlage beliebig vieler Desktops möglich
- Schnelles Umschalten zwischen den Desktops möglich

Folgende Basiskomponenten sind derzeit im Leitstand integriert:

- Auftragsauswahl: Pool der unverladenen Aufträge und Pool der disponierten Aufträge (1610)
- Fuhrpark: Pool der eigenen Fahrzeuge
- Personal: Pool der eigenen Mitarbeiter
- Unternehmer: Pool der Unternehmer

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Ladungsverkehr enthalten:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Zusatzmodul Dispo-Explorer (307) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand eines Explorers.
- Zusatzmodul Leitstand Tour (1602)
- Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen).

- Zusatzmodul Leitstand Karte (1351): Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.
- Zusatzmodul Lenk- und Ruhezeiten (435): Basiert auf der Komponente Zeitstrahl.

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Sammelgut enthalten:

- Zusatzmodul (307) Dispo-Explorer für die Disposition mit Standard-Touren, Rollkarten, Abholrollkarten, Borderos : Darstellung der Disposition anhand eines Explorers - Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Dispo-Explorer. Wird z.B. im Dispo-Explorer eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Zusatzmodule Leitstand Bordero (1601)
- Zusatzmodule Leitstand Tour (1602)
- Zusatzmodule Leitstand Abholrollkarte (1603)
- Zusatzmodule Leitstand Rollkarte (1604)
- Zusatzmodule Leitstand Ladeliste (1605)
- Zusatzmodule Leitstand Eingangsbordero (1609)
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Dispo-Explorer. Wird z.B. im Dispo-Explorer eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen).
- Zusatzmodul "Leitstand Karte" (1351): Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.

Folgende Komponenten sind derzeit im Modulpaket Leitstand Spedition enthalten:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Zusatzmodul Dispo-Explorer(307) für die Disposition mit Standard-Touren, Rollkarten, Abholrollkarten, Borderos : Darstellung der Disposition anhand eines Explorers.
- Zusatzmodule Leitstand Bordero (1601)
- Zusatzmodule Leitstand Tour (1602)
- Zusatzmodule Leitstand Abholrollkarte (1603)
- Zusatzmodule Leitstand Rollkarte (1604)
- Zusatzmodule Leitstand Ladeliste (1605)
- Zusatzmodule Leitstand Eingangsbordero (1609)
- Kopfdaten-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Tourdaten (Fahrzeug, Unternehmer, etc.).
- Detail-Anzeige: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl und Dispo-Explorer. Wird z.B. im Zeitstrahl eine Tour markiert, erfolgt hier Anzeige der Detaildaten aller Aufträge, die auf die markierte Tour disponiert wurden (Auftragsdaten und Sendungszeilen)
- Zusatzmodul Leitstand Karte (1351) : Karte auf Basis des Entfernungswerkes EuropaPlus.
- Zusatzmodul Lenk- und Ruhezeiten (435): Basiert auf der Komponente Zeitstrahl.

Folgende Leitstand-Komponenten sind als Zusatzmodul erhältlich:

- Zusatzmodul Zeitstrahl-Dispo (344) für die Disposition mit Standard-Touren: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse.
- Tourplanung: Abhängige Komponente für den Zeitstrahl für die Disposition von Tourprojekten. Zuordnung mehrerer Fahrzeuge, Fahrer und Unternehmer. Nur in Verbindung mit Zusatzmodul "Tourprojektierung Auftrag" (178).
- Zusatzmodul Leitstand-Ticker (401): in Verbindung mit einer Telematik-Schnittstelle, Lagerlogistik und Hallenmonitor
- Dispo-Übersicht: Kalendarische Ansicht der Disposition (ab Version 10.0.0.x)
- Tourmonitor: Tool zum Überwachen sämtlicher Vorgänge im Umschlaglager - nur in Verbindung mit Zusatzmodul Hallenmonitor (423). Bestehend aus:
 - Tourmonitor-Baumanzeige: Anzeige von Details zur markierten Tour
 - Tourmonitor-Baumdetails: Anzeige von Details zum markierten Knoten in der Baumanzeige der Komponente Tourmonitor-Baumanzeige
- Zusatzmodul Dispo-Auskunft (337): Tool zur Anzeige aller Zuordnungen von Sendungen zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen und von unverladenen und zu disponierenden Aufträgen über alle Mandanten einer Datenbank. Allen angezeigten Daten ist die Mandatennummer vorgestellt. Das Modul dient nur zur Anzeige. Es können keine Datenänderungen oder Ausdrücke vorgenommen werden!
- Zusatzmodul Halleninventur (431): Das Tool ist Bestandteil des Zusatzmoduls Hallenmonitor. Hier können Inventurvorgänge angelegt werden. Außerdem können hier per Rechtsklick auf ein

Packstück Ticker-Nachrichten angelegt werden. Nur in Verbindung mit Zusatzmodul Hallenmonitor (423).

338 Berechtigungen Verwalten

Programm zum Verwalten von Berechtigungen.

Leistungsmerkmale:

- Vergabe von Privilegien
- Rechte auf Benutzerebene
- Rechte auf Benutzergruppenebene
- Rechte auf Firmenebene

Recht : Ein Recht ist eine spezielle Regel, die jemanden zu etwas berechtigt oder jemandem etwas untersagt.

Privileg: Ein Privileg ist eine allgemeine Berechtigung, z.B. eine bestimmte Funktion ausführen zu dürfen, die sich aufgrund der einzelnen Rechte ergibt.

339 Packstück Verfolgung

Programm zur Packstück Verfolgung.

Leistungsmerkmale:

- Verschafft einen Überblick über die aktuelle Transportsituation aller Aufträge/Packstücke
 - Zeigt an, bei welchen Aufträgen/Packstücken Handlungsbedarf besteht
 - Zeigt den Transportverlauf des einzelnen Auftrags/Packstücks an
 - Verwaltet Überzähligkeiten, Nachlieferungen, Fehlmengen etc.
 - Ermöglicht Inventurscannung bzw. einen täglichen Lagercheck
 - Ermöglicht die Abbildung von Nachlieferungen und Überzähligkeiten und deren Nachverfolgung
- Die Packstückverfolgung arbeitet ausschließlich auf Basis der Packstück-Scannung. Die Scanner müssen dementsprechend konfiguriert sein.

Das Modul Packstückverfolgung gliedert sich in die Bereiche Packstücke, Überzähligkeiten und Inventurscannung, die sich jeweils auf einer separaten Karteikarte befinden.

344 Zeitstrahldispo

Zusatzmodul Zeitstrahldispo: Darstellung der Disposition anhand einer Zeitachse

- nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).

Leistungsmerkmale:

- Der Zeitstrahl steht als Komponente zum Leitstand zur Verfügung
- Darstellung der Disposition anhand eines Zeitstrahls
- Fahrzeug- und Fahrereinsätze auf einen Blick
- Disposition von Fahrzeugen, Fahrern und Unternehmern, je nach Kombination mit anderen Komponenten
- Disposition von Aufträgen aus den unterschiedlichen Erfassungsarten
- Erzeugung und Bearbeitung von Touren sowie Tour-Projekten

367 Vorlage Linienverkehre

Diese Komponente kann in Verbindung mit dem Zeitstrahl eingesetzt werden, um ständig wiederkehrende Touren, also Linien- und Begegnungsverkehre auf Basis von Vorlagen zu erzeugen.

Als Basis für die Erstellung der Vorlagen können bereits gelaufene Touren genommen werden. Durch Markierung einer oder mehrerer Vorlagen wird über den 'Monitor'-Button die Generierung gestartet. In dem folgenden Dialog werden die Zeiten festgelegt, zu denen die Touren generiert

werden sollen. Diese Zeiten gelten dann für alle markierten Vorlagen. Es kann entweder eine relative Zeit (KW und Wochentage) oder ein absolutes Datum, also ein konkreter Tag vorgegeben werden. Als Vorlage können auch bereits gelaufene Touren dienen.

Im Zeitstrahl können Vorlagen für Linienverkehre aus bestehenden Touren erzeugt werden. Diese Vorlagen können entweder im Leitstand direkt (Komponente Vorlage Linienverkehre) oder unter den Stammdaten / Vorlage Linienverkehre (367) bearbeitet werden.

Wird eine Tour als Linienverkehrsvorlage gespeichert, wird die gesamte Struktur incl. Zeitanteile in den Tourpunkten mit gespeichert. Alle Aufträge, die in der Original-Tour enthalten sind, werden als Auftragskonserve gespeichert. Die Auftragskonserven erhalten die Bezeichnung des Linienverkehrs und sind dann fortlaufend durchnummeriert, so dass sie von anderen Auftragskonserven über die Bezeichnung unterschieden werden können. In der Auftragskonservenverwaltung ist zusätzlich die Spalte 'Disponiert' eingefügt worden. Bei Auftragskonserven, die zu den Linienverkehren gehören, ist in dieser Spalte ein Haken gesetzt. Die Linienverkehrsvorlagen werden unter Stammdaten / Vorlagen Linienverkehre verwaltet und können dort über die Tourplanung wie ein normales Tourprojekt geändert werden. Es können Fahrzeugzuordnungen geändert oder ganz entfernt werden, je nach Bedarf.

368 Konditionelle Tourbewertung

Leistungsmerkmale

- Über die Konditionelle Tourbewertung können Touren sowohl auf Gutschrift- als auch auf Rechnungseite zusammengefasst bewertet werden.
- Als Basis können Touren und Kundentouren dienen (abhängig vom Lizenzumfang).
- Die Bewertung/Zusammenfassung kann nach diversen Kriterien erfolgen.
- Es können Dienstleistungen und Leer-Km berechnet werden.
- Es kann jede Tour für sich, als auch tourenübergreifend bewertet werden.
- Nahverkehrsgutschriften und Abholspediteurgutschriften können zusammengefasst bewertet werden.
- Nach erfolgten Bewertungslauf wird der ermittelte Betrag auf die einzelnen Aufträge aufgeteilt. Sinnvoll ist diese Funktionalität dann, wenn ein Nahverkehrsunternehmer z.B. eine Tagespauschale für die durchgeführten Nahverkehrstouren und Abholungen erhält.

Die Konditionelle Tourbewertung geht im Gegensatz zur Tourbewertung auf separate Konditionsbereiche. Dies gilt für die Allgemeinen als auch die Speziellen Konditionen.

404 Kondition Zuordnung

Programm zum Drucken der Konditionszuordnungen. Das Modul muss separat lizenziert werden. Es stehen, je nach Auswahl in Kondition Zuordnung, entsprechende Standardberichte zur Verfügung.

Der Ausdruck zeigt eine Übersicht, welchem Kunden welche:

- Tarife
 - Mautkonditionen
 - Zollkonditionen und
 - Zuschläge
- zugeordnet sind.

412 Statistikaufbereitung

Dieses Modul dient dazu, zusammengefasste Abrechnungen für statistische Zwecke auf die einzelnen Aufträge nach vorzuziehenden Kriterien umzulegen.

Die Aufteilung / Umlage erfolgt je Betragsart, also auf Berechnungszeilenebene. Dabei werden KEINE Änderungen an der Bewertung etc. vorgenommen, es werden neue Sätze einzig und allein

für die statistischen Auswertungen erzeugt. Diese können bei Bedarf immer wieder neu erzeugt werden, z.B. nach anderen Kriterien.

Die Auswertung dieser Kostensätze erfolgt innerhalb Komalogs im Speditionsbuch 2008 (Modul 426). Angezeigt wird die erfolgte Aufteilung in der Auftragsverwaltung / Tourenverwaltung auf der Registerkarte Kostenaufteilung. Außerhalb Komalogs erfolgt die Auswertung dieser Sätze im 'Datawarehouse' (Zusatzmodul).

418 Konfiguration Abläufe

Über dieses Modul können Abläufe aus verschiedenen Programmteilen aus Komalog konfiguriert werden. Es handelt sich hierbei um ein Administrationsmodul, da sich bei einer Änderung in den einzelnen Teilen gravierende Änderungen in der entsprechenden Funktionalität ergeben.

Das Modul Konfiguration Abläufe ist ein Standardmodul, welches nicht separat lizenziert werden muss.

Es können, je nach Lizenzumfang, folgende Einstellungen gemacht werden:

- Abholkriterien
- Vordisposition
- Speditionsart
- Kreditlimitvalidierung
- Dispo-Vorgaben
- Etikettendruck
- Disposperren
- Kostenstellenermittlung
- MwSt-Konditionen: Über die MwSt-Konditionen kann auf spezielle MwSt-Regelungen zugegriffen werden. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn der Anwender/Mandant den Sitz im Ausland hat und nicht nach dem deutschen Steuerrecht die Transporte versteuert. Die MwSt-Konditionen sind an keine Lizenz gebunden.

426 Speditionsbuch

Das Modul Speditionsbuch ist ein Werkzeug zur Erstellung statistischer Auswertungen (Abfragen). Zur Auswertung herangezogen werden sämtliche Kosten und Erlöse, die aus Aufträgen resultieren.

Die Abfrage kann beliebig definiert werden aus den Datenbereichen:

- Rechnungen
- Auftrag
- Tour

Die Auswertung kann erfolgen über die Modi:

- von / bis für einen exakt definierten Zeitraum
- Jahr / Vorjahr für einen bestimmten Zeitraum im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum
- Jahr und Vorjahr zur monatsweisen Auswertung von Jahr und Vorjahr eines bestimmten Zeitraumes.

Die Darstellung der Auswertungen kann sowohl ohne Gruppierung als auch über mehrere Gruppierungen erfolgen. Die Gruppierung ist nach vielfältigen Kriterien möglich, z.B. nach Kunden, Frankaturen, Relationen, Branchen, Kostenstellen, LKW, Inhaltsgruppen etc. Es können mehrere Gruppierungen miteinander kombiniert werden.

Es stehen Ihnen folgende Darstellungsformen zur Verfügung:

- Ausführlich: Voreingestellt sind der Andruck der Aufträge, der Auftragsdetails, der Summe per Auftrag und die Summe der Gruppe. Diese Einstellung ist änderbar, z.B. können Auftragsdetails weggelassen und dafür die Summen pro Abrechnungsbereich angedruckt werden.
- Übersicht: Nur die Summen der Gruppen und Abrechnungsbereiche werden angedruckt.
- Jahresübersicht: Nur die Jahresübersicht wird gedruckt, Auftragsdetails etc. werden nicht gedruckt.
- Alles: Jahresübersicht und Ausführliches Speditionsbuch werden gedruckt.

- Rechnungsempfänger zu Bereichen: Der jeweilige Rechnungsempfänger wird zum Abrechnungsbereich angedruckt.
Natürlich können Sie die o.g. Druck-Kriterien auch miteinander kombinieren.
Die vorhandene Explorer-Funktion beinhaltet eine detaillierte Anzeige der Aufträge, Berechnungszeilen und sonstigen Auftragsdaten.
Die Anzeige der Aufträge erfolgt wahlweise in Explorer- oder in Listenform. Als Zusatzinformation wird im Explorer angezeigt, ob ein Auftrag nur in der Suche oder auch im Ergebnis berücksichtigt wurde.
Diese Informationen sind dann interessant, wenn Kosten bzw. Erlöse auf unterschiedliche Aufträge kostenrechnerisch aufgeteilt werden müssen, z.B. bei der Auswertung von Borderosummensätzen, Haupt- und Teilaufträgen etc. Zudem werden Haupt- und Unterauftragsverhältnisse angezeigt.

431 Halleninventur

Die Halleninventur ist Bestandteil des Moduls Hallenmonitor.
Hier können Inventurvorgänge angelegt werden. Außerdem können hier per Rechtsklick auf ein Packstück Ticker-Nachrichten angelegt werden.

435 Lenk- und Ruhezeiten

Modul zur Unterstützung der Disposition bei der Ermittlung der Reisedauer aufgrund der aktuellen Lenk- und Ruhezeiten / EG-Sozialvorschriften. (Nur in Verbindung mit Modul 335 "Leitstand")

- Abgleich der Plandaten mit Telematikdaten
- Abgleich der Plan- und Telematikdaten mit Fahrerkartendaten

Abgrenzung:

Es werden ausschließlich die EG-Lenk- und Ruhezeiten abgebildet, nicht die AETR Vorschriften, nicht die nationalen Vorschriften! Die nationalen und AETR-Vorschriften sollen in absehbarer Zeit an die EG-Regelungen angepasst werden, so dass wir diese nicht mehr realisiert haben.

Begriffe

Lenkzeiten: Das sind die Zeiten, in denen ein Fahrer ein kontrollgerätpflichtiges Fahrzeug lenkt.
Arbeitszeit: Das sind alle sonstigen Arbeitszeiten, auch die Lenkzeiten mit Fahrzeugen, für die kein Kontrollgerät vorgeschrieben ist.

Bereitschaftszeiten: Beifahrerzeiten, auch in Schlafkabine und andere Zeiten (Begleitung des Fahrzeugs auf Fähre oder Zug, Wartezeiten an der Grenze) sind nur dann unter der Zeitgruppe Bereitschaftszeiten aufzuzeichnen, wenn die voraussichtliche Dauer im Voraus bekannt ist, anderenfalls Aufzeichnung unter Zeitgruppe "Sonstige Arbeitszeiten"

Allgemeines

Die wichtigsten Regelungen der Lenk- und Ruhezeiten wurden zur Unterstützung der Disposition implementiert und liefern Hinweise auf etwaige Verstöße. Es handelt sich um reine Planungsdaten und entsprechen daher nicht den gesetzlichen Ansprüchen insbesondere bezüglich der Archivierung der Fahrtenschreiberdaten! Komalog kann nicht als Archivierungssystem für Fahrtenschreiberdaten verwendet werden!

Das Arbeitszeitgesetz ist kein EG-Recht, sondern rein nationales Recht. Da das Arbeitszeitgesetz aber unmittelbar in Zusammenhang mit den Lenk- und Ruhezeiten steht, wurde die Abprüfung bzgl. der Tagesarbeitszeit implementiert. Bei den Arbeitszeitregeln wurde deutsches Recht vorausgesetzt.

Die Lenk- und Ruhezeiten werden im Zeitstrahl (Modul 335) in Form von max. 4 parallelen Bändern angezeigt:

- Bearbeitungsansicht: In dieser Ansicht kann manuell gearbeitet werden.

- Komalog-Disposition: Diese Ansicht zeigt eine Mischung aus Ist- und Plandaten
- Telematik: zeigt die Ist-Daten, die aus der Telematik eingelesen wurden
- Fahrtenschreiber: zeigt die Ist-Daten, die aus dem Fahrtenschreiber eingelesen wurden

Die Anzeige der einzelnen Bänder ist konfigurierbar. Die Bänder können über die Sättigung der Farben unterschieden werden.

Dargestellt werden z.Z.:

- Lenkzeit
- Ruhezeit
- Arbeitszeit
- Bereitschaft

Ob ein Verstoß vorliegt, oder nicht, wird anhand von Farben dargestellt. Die Farben sind konfigurierbar (Farbkonfiguration). Liegt bei einem Fahrer ein Verstoß vor, dann kann der Fahrername in der Tour farbig dargestellt werden (konfigurierbar). Zu der Anzeige im Zeitstrahl gibt es eine tabellarische Detailansicht, in der die einzelnen Zeiten des Fahrers mit Bezeichnung des Verstoßes und entsprechender Erläuterung angezeigt werden. Die Anzeige erfolgt z.Zeit zur Ressource Fahrer / Aktivität Touren.

Folgende weiteren Lizenzen werden benötigt:
(335) Leitstand, (168) FuhrparkEinsätze und (174) MitarbeiterEinsätze.

Es gibt die Möglichkeit, die Original Fahrerkartendateien (*.DDD) einzulesen.
Für den Import wird folgende Lizenz benötigt: Import Lenk-und Ruhezeiten (5037).
Die Fahrzeugdaten aus dem Massenspeicher (*.MMM) werden von Komalog nicht verarbeitet.

446 Verwaltung Nachrichten

Dieses Modul verwaltet alle Workflownachrichten (Zentrale Registrierung von Anzeige UIs für Nachrichten). Das Modul kann von vielen Stellen aufgerufen werden u.a. aus dem DispoExplorer und dem Leitstand jeweils zur Tour oder auch zum Auftrag. Es ist nicht telematikspezifisch.

Suchfunktionalität für Nachrichten:

Die Nachrichtensuche benutzt zur Definition der nachrichtenspezifischen Filter die gleiche Datenstruktur wie der Telematik-Ticker.

Setzen von Systemfeldern in der Nachrichtenverwaltung:

- Setzen und Rücksetzen des Verarbeitet-Status
- Aktualisieren des Zeitstempels der letzten Änderung (um alte Nachrichten im Ticker anzuzeigen oder per JobExec zu verarbeiten)
- Rücksetzen des Fehler-Status (so werden aufgrund von Fehlern nicht verarbeitete Nachrichten erneut versucht zu verarbeiten).

Weitere Möglichkeiten:

- alle Benutzeraktionen in der Nachrichtenverwaltung (bis auf Nachricht anzeigen] aufrufen zu können und die konfigurierte Workflowaktion aufzurufen. Aktionen sind ebenfalls per ACL-Rechte geschützt.
- desweiteren kann man für bereits verarbeitete Nachrichten erneut die Workflowaktion ausführen (per ACL geschützt). In beiden Fällen erfolgt eine entsprechender Hinweis/Rückfrage.
- nicht konfigurierte Workflowaktionen ausführen (auch per ACL geschützt), z.B. zum Testen usw.

Benutzeraktionen für Telematknachrichten:

Zu einer Nachricht und zu einer Tour die Telematik Daten verschickt hat können folgende Benutzeraktion per Kontextmenü aufgerufen werden:

- Alle Nachrichten zum Auftrag
- Alle Nachrichten zur Tour

- Alle Nachrichten zu Auftrag auf Tour

Darstellung der empfangenen Nachrichten:

- Werden Telematiknachrichten zum Auftrag oder zu einer Tour empfangen, werden diese in der Auftrags- und Tourenverwaltung auf dem Reiter Telematik gespeichert.
- Werden Auftragstatus übernommen und sind Status zur Telematik hinterlegt, werden die Status auf dem Reiter DFÜ-Status zum Auftrag gespeichert.
- Werden geänderte Sendungsdaten (Auftrag Ist-Daten) übernommen, werden diese zu den Sendungszeilen gespeichert, sofern es sich um Gewichte und Anzahl Sendungen handelt.

450 Dieselindex Verwaltung

Mi dem Modul Dieselindex Verwaltung (450) werden die Dieselwerte und die entsprechenden Gültigkeiten hinterlegt.

- Vorgabe einer Kurzbezeichnung und einer Langbezeichnung. Es können beliebig viele Dieselindextabellen angelegt werden.
- Anlegen der eigentliche Tabelle. Im Feld Wert wird der entsprechende Indexwert hinterlegt (dieser Wert wird monatlich vom statistischen Bundesamt herausgegeben).
- Im Feld Gültig ab wird hinterlegt, ab wann der Indexwert gültig ist. Dieser Indexwert hat dann automatisch eine unendliche Gültigkeit, bis ein neuer Indexwert mit neuer Gültigkeit hinterlegt wird.

461 Schadensbilder

Modul zum Import von Schadensbildern (.jpg) und Zuordnung zu Packstücken

462 Erweiterte Frachtkalkulation

Modul zum Erstellen von Angeboten analog der Auftragserfassung.
Möglichkeit Angebote als Angebotskonserven zu speichern bzw. aus Angebotskonserven zu laden.

463 Angebotskonserven

Modul zur Verwaltung der Angebotskonserven.

465 Erweiterte Bewertung

1000 Entfernungswerk GFT

Modul zur Berechnung der GFT-Entfernungen auf Basis der Berechnungsvorschriften des ehemaligen Güterfernverkehrstarifs. Aufgrund des Wegfalls der gesetzlichen Berechnungsvorschriften sind geringfügige Abweichungen zu „GFT“-Entfernungswerken anderer Anbieter möglich.

1100 Dokumentenverwaltung

Modul zur Nutzung der Adressdaten aus Komalog® für Windows in einer makrofähigen Textverarbeitung.
Neuanlage, Änderung und Löschen von Verweisen auf Textdateien
Zugriff auf hinterlegte Dokumentvorlagen
Vorgabe des Dateipfades durch Auswahl, Parameter oder Eingabe
automatischer Aufruf der entsprechenden Textverarbeitung
Muster eines Makros zur Übernahme der Adresse, Datum, Dokumentname und Anrede nach MS-Word

1102 Externe Anwendungen

Modul zum Hinzufügen, Ändern und Löschen externer Anwendungen wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Buchhaltungsprogramm und Batch-Dateien. Möglichkeit externe Applikationen aufzurufen ohne das Fenster wechseln zu müssen oder Komalog® für Windows zu beenden.

1104 TAPI

TAPI-Schnittstelle zur Übergabe einer im Programm hinterlegten Telefonnummer an eine angeschlossene Telefonanlage.

Folgende Telefonnummern können übergeben werden:

- Tel-Nr. aus den Stammdaten der Adresse
- Tel-Nr. 1, Tel-Nr. 2 und Tel-Nr. 3 aus den Stammdaten der Ansprechpartner bei den Adressen

1200 Gefahrgut

Das Modul Gefahrgut bietet eine Unterstützung bei der Erstellung der Beförderungspapiere für Gefahrguttransporte (Stückgut) gem. der jeweils aktuell gültigen ADR-Verordnung. Es können sowohl Auftrags- als auch Tourpapiere mit den entsprechenden Gefahrgutdeklarationen und der Punkteberechnung erstellt werden. Zudem enthält das Dokument eine Anweisung an den Fahrer, ob und mit welcher Gefahrguttafel die Beförderungseinheit gekennzeichnet werden muss.

Bei der Umsetzung der jeweiligen ADR-Verordnung werden wir durch Gefahrgutsachverständige der DEKRA unterstützt.

Abgebildet werden:

- ADR-Klasse 1-6, 8,9
- LQ
- EQ
- Umweltgefährdende Stoffe
- Sonderbehandlung Feuerwerkskörper UN-Nr. 0333-0337
- Punkteberechnung je Gefahrgut
- Beförderungspapiere für Auftrag und Tour

Nicht abgebildet werden:

- Tankwagentransporte
- ADR-Klasse 7 (radioaktive Stoffe)
- schriftliche Weisungen (vorm. Unfallmerkblatt)
- Stoffe, für die ein Beförderungsverbot besteht (z.B. UN 0020, UN 0021, etc...)
- Sonderbehandlung der Stoffe mit erhöhtem Gefahrenpotential
- Zusammenladeverbote
- Gefahrgut Luft
- Gefahrgut See

Das Modul Gefahrgut bietet die Möglichkeit, einen versionierten Gefahrgutstamm zu verwalten. Gefahrgüter können durch den Anwender selbst angelegt werden. Alternativ kann der TD-Gefahrgutstamm*) eingelesen werden. Dieser Stamm enthält die von Komalog unterstützten Gefahrstoffe und entspricht der Tabelle A der ADR-Verordnung (excl. Stoffe der Klasse 7 und Stoffe, deren Beförderung verboten ist). Stoffe, deren Beförderung verboten ist, können auch manuell in Komalog nicht erfasst werden.

*) Um Ihnen ein höchstmögliches Maß an Sicherheit bieten zu können, kooperieren wir seit Jahren mit einem namhaften Unternehmen der Gefahrgutbranche. Dort lassen wir einen Gefahrgutstamm erstellen, der speziell auf die Komalog-Routinen angepasst ist. Diese Fremddaten sind kostenpflichtig und nicht im Leistungsumfang des Moduls Gefahrgut enthalten. Bei Verwendung dieses Stammes sind alle für den gesetzeskonformen Ablauf benötigten Daten vorhanden, so dass entsprechende inhaltliche Prüfungen greifen können. Fehler bei der manuellen Erfassung der Stoffe, die sich immer auf den gesamten Ablauf auswirken und oft sehr weitreichende und erhebliche Konsequenzen haben können, entfallen somit. Bei Auftragerfassung werden in Abhängigkeit des konkreten Gefahrgutes alle für die Beförderungspapiere relevanten Gefahrgutsendungsdaten abgefragt. Das Speichern von unvollständigen Daten wird unterbunden. Diese Plausis basieren auf der jeweiligen ADR-Verordnung, der Gefahrgutklasse und konkreten UN-Nummern. Die Gefahrgüter können dem Auftrag entweder sendungszeilenbezogen oder auftragbezogen zugeordnet werden.

Bei Auftragsimport findet eine Zuordnung der Dateidaten zum Gefahrstamm statt. Diese Zuordnung ist mehrstufig und basiert auf der jeweiligen ADR-Verordnung, d.h. wird in der Datei ein Datensatz mit der Verordnung 2011 übergeben, wird auch versucht ein Stammdatum der Verordnung 2011 zuzuordnen. Nicht zuordenbare Gefahrgüter werden als unzulässiges Gefahrgut zum Auftrag gespeichert. Diese Aufträge bekommen eine Disposperre, die sich ausschließlich durch die Korrektur der Gefahrgutdaten lösen lässt.

In der Disposition wird Gefahrgut durch unterschiedliche Symbole dargestellt. Die Symbole entsprechen in etwa den auszuklappenden Tafeln (Orangefarbene Warntafel, LQ-Tafel). Gefahrgut, für das keine der beiden Tafeln ausgeklappt werden muss, wird als Gefahrguttonne dargestellt. Diese Darstellung erfolgt sowohl zum Auftrag als auch zur Tour (kumuliert aus allen Aufträgen).

Zur weiteren Unterstützung des Disponenten gibt es auf Tour- und auf Auftragsebene eine ADR-Info, die einen Überblick über die Gefahrgutdaten incl. der Punkteberechnung liefert. Die Darstellung ist an die Beförderungspapiere angelehnt, darf aber nicht als solches verwendet werden.

Zur Unterstützung des Gefahrgutbeauftragten bei der Jahresmeldung kann über das Modul Gefahrgutstatistik eine Gefahrgutstatistik unterteilt nach Gefahrgutklassen erstellt werden

1302 Sammeldruck Aufträge

Programm für den Sammeldruck von Aufträgen

1306 Etikettendruck

Modul zum Etikettendruck

1312 Disposperre



1351 Leitstand Karte

Zusatzmodul Leitstand-Karte - nur in Verbindung mit Modul Leitstand (Modul-Nr. 335).

Leistungsmerkmale:

- Anzeige der unverladenen Aufträge, Absender und Empfänger in unterschiedlichen Farben/Symbolen
- Verbindung zusammengehöriger Absender/Empfänger durch direkte Linien (Luftlinie)
- Auswahl der Aufträge (Erweiterte Auftragssuche)
- Verladung von Aufträgen durch direktes Markieren eines Auftragspunktes
- Verladung von Aufträgen
- Stornieren von Verladungen

Es können unverladene Aufträge angezeigt werden, die mittels erweiterter Suche bestimmt werden können. Jeweils Absender und Empfänger werden mit 2 unterschiedlichen Symbolen dargestellt, dazwischen wird eine Linie gezeichnet. Es können mehrere Absender oder Empfänger in einem Gebiet ausgewählt werden, indem ein Kreis gezogen wird. Es ist möglich, anzugeben, ob Absender oder Empfänger ausgewählt werden sollen. Die Verladung ist mittels Drag&Drop möglich. Wenn Aufträge verladen oder storniert werden, so wird die Karte entsprechend aktualisiert.

Grundbedingung für diese Funktionalität ist die Lizenz für das EWerk "EuropaPlus" (Modul-Nr. 1002)

1360 Benutzer Logins

Programm zur Verwaltung und Anzeige der Komalog®-Benutzer-Logins.

Anzeige der Logins mit:

- ID
- Name
- Rolle
- Stationsname
- Login-Zeit
- Logout-Zeit
- Letzter Kontakt (Datum u. Zeit)
- Login-Modus

Möglichkeit Logins Auszuloggen oder zu Entfernen.
Logouts können entfernt werden.

1400 Archivierung

Zusatzmodul zur Einstellung der Archivierung

Möglichkeit die Archivierung der Druckausgaben zu aktivieren. Es wird festgelegt, auf welchem Gerät (Drucker-Treiber) und welche Formulararten archiviert werden sollen.

Beim Druck wird dann für das ausgewählte Formular ein zusätzliches Exemplar zur Archivierung gedruckt.

1502 Fibu Datev

Programm zur Erzeugung einer ASCII-Output-Schnittstelle

Aufruf über Journal

Übergabe von Buchungsdaten und Debitoren/Kreditoren-Daten

Vorgabe der Dateipfade für Buchungsdaten und Personenkonten über Parameter

1601 Leitstand Bordero



Zusatzmodul zur Zusammenfassung von Einzelsendungen zu einem Transportauftrag vom Umschlagsdepot (Standort) zum Empfangsdepot
Anlage und Änderung der Borderokopfdaten
- Tourbeginn (Datum/Uhrzeit), Tourende (Datum/Uhrzeit), Tourerfassung (Datum/Uhrzeit)
- Auswahl der nachstehenden Daten über „record select“
 Unternehmer, Auftraggeber, Empfangsspediteur, Relation, Kopfstation
- Auswahl weiterer Daten über „record select“ oder Direkteingabe (manuell)
 LKW/Anhänger, Fahrer/Beifahrer, Hinweistext, Fahrzeugnummer, Kostenstelle
Übergabefunktion zum Aufruf des Datentransfers mit Empfangsspediteuren (nur sinnvoll bei Nutzung von TRANSDATA-Schnittstellenmodulen)
Abschluss des Borderos (zum Ausblenden des Borderos aus der Bildschirmansicht)
Aktionen bei Tourabschluss (Bildung eines Borderosummensatzes)
Funktionen der Multifunktionstaste bearbeiten

1602 Leitstand Tour

Zusatzmodul zur Zuordnung von Sendungen zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen

1603 Leitstand Abholrollkarte

Zusatzmodul zur Zuordnung von abzuholenden Sendungen (Vorlauf) zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen mit Berechnung der Entfernung zum Speditionsstandort.

1604 Leitstand Rollkarte

Zusatzmodul zur Zuordnung von Sendungen zu Frachtführern/Unternehmern und Fahrzeugen mit Berechnung der Entfernung vom Speditionsstandort

1605 Leitstand Ladeliste

Zusatzmodul zur Bildung von Listen für die Fahrzeugbeladung. Erst nach der Prüfung der Verladeliste wird automatisch eine Rollkarte und der dazugehörige Sendungsstatus (auf Fahrt zum Empfänger) gebildet.

1608 Leitstand Dispo-Übersicht

1610 Leitstand disponierte Aufträge

Zusatzmodul zur Anzeige aller bereits disponierten Aufträge.

3200 Zeitliche Tarifversionierung

Modul zur Verwaltung der Zeitlichen Tarifversionierung.
Dieses Modul ist lizenzabhängig. Hierfür muss die Lizenz für das Modul Zeitliche Tarifversionierung (3200) erworben werden.
Sie haben eine Tariftabelle zu einem Tarif angelegt. Es wird gewünscht, dass zu einem bestimmten Tag die gleiche Tariftabelle mit erhöhten oder verringerten Beträgen greifen soll.



Hierfür kann zum einen eine neue Tabelle mit einem neuen Gültigkeitsdatum manuell angelegt werden. Zum anderen kann die bereits vorhandene Tabelle unter Angabe eines neuen Gültigkeitsdatums kopiert werden.

Es können außerdem neue Tarife / Tariftabellen für die Zukunft vorerfasst werden. Angezeigt werden die einzelnen Gültigkeiten in Form von neuen TabSheets. Für jede Gültigkeit sehen Sie oberhalb der Tariftabellen entsprechende Registerseiten, in denen das Ab- oder Bis-Datum ersichtlich ist. Ausnahme bildet hier eine Tariftabelle, die vom akt. Tagesdatum ohne Eingrenzung einer Gültigkeit (Bis-Datum) angelegt wurde. In diesem Fall ist die Mimik wie bisher, also ohne TabSheet.

Zu jeder einzelnen Zeile einer Tariftabelle können Min.- und Max.-Abrechnungsbeträge eingetragen werden, die dann bei der Bewertung entsprechend ausgewertet werden.

5013 Import Adressen

Programm zum Import von Adresdaten im TXT-Format.

5015 Import Bankleitzahlen

Programm zum Import der Sparkassen-BLZ-Datei

5017 Import Relation

Programm zum Import von Relationen. (sequentielle Datei)

Optionen:

- Exist. Relationen überspringen
- Exist. Relationen überschreiben
- Fehler ignorieren und fortfahren
- Nicht gefundene Ort autom. Anlegen

5023 Import Adressen CSV

5037 Import Lenk- und Ruhezeiten

Modul zum Import von Daten für die Lenk- und Ruhezeiten.

9000 Berichtsadministration

Modul zur Administration von FastReport-Berichten.

Anzeige:

- Formulargesamtliste
- Datenquellen
- gespeicherte Berichte
- Sonstiges (Import Metadaten, Datenquellen zurücksetzen)

9001 Adressen ablegen

Modul zum Ablegen von Adressen.

Wenn vorhandene Adressen lange nicht mehr benutzt wurden, dann können diese abgelegt werden. Ein Löschen ist nicht möglich, weil die Adressen noch in den alten Aufträgen stehen oder dort Konditionen enthalten sind, die noch für andere Adressen gelten.

Das Ablegen jeder einzelnen Adressen ist jedoch sehr aufwendig, deshalb gibt es die Möglichkeit über den Menüpunkt Adressen/Adressen ablegen alle Adressen abzulegen, die ein bestimmtes Grenzdatum unterschreiten.

Die Funktion ist über ein ACL-Recht gesteuert. Hat ein Benutzer dieses Recht nicht, steht die Auswahl nicht zur Verfügung.

9010 Erstes Journal

Wenn das Journal neu genutzt werden soll, jedoch schon länger mit Komalog gearbeitet wurde, muss folgendes beachtet werden:

Wenn in o.a. Fall ein Journal gedruckt und eine Fibu-Schnittstelle erstellt wird, kann es zum Datenstau kommen, da zuviele Belege noch nicht in einem Journal sind. Es werden alle Belege übergeben, die noch nicht den Status "journalisiert" haben.

Um dies zu umgehen wurde das Modul "Erstes Journal" geschaffen.

In diesem Modul kann man bis zu einer bestimmten Belegnummer bzw. bis zu einem bestimmten Belegdatum festlegen, dass eine "Pseudo"-Journalnummer in den Belegkopf geschrieben wird.

Dies ist dann die 0. Alle Belege, die in den angegebenen Kriterien entsprechen werden dann auf den Status "journalisiert" gesetzt. Demnach werden diese beim offiziellen 1. Journaldruck im Modul Journal NICHT berücksichtigt.

9100 Aufträge ohne Abrechnung

Modul zur Suche nach Aufträgen ohne Berechnungssätze.

Im Modul muss nach Abrechnungsbereichen, Leistungsdaten und Frankaturen eingeschränkt werden.

Die Liste der Aufträge ohne Abrechnung kann nach folgende Kriterien eingeschränkt werden:

- Von Leistungsdatum; Berücksichtigt alle Aufträge in dem angegebenen Leistungszeitraum.
- Bis Leistungsdatum; Berücksichtigt alle Aufträge in dem angegebenen Leistungszeitraum.
- Erfassungsart; Wie wurde der Auftrag erfasst. DFÜ Eingang oder Einzelerfassung.
- Bis Betrag; Hier kann angegeben werden, bis zu welchem Betrag.

Grundsätzlich kann in diesem Modul nach Aufträgen OHNE Berechnungssätze (Berechnungssätze in bestimmten Abrechnungsbereichen) gesucht werden und es kann nach Aufträge MIT Berechnungssätzen gesucht werden, die jedoch unter einem angegebenen Betrag liegen.

Einige Suchkombinationen:

- Bis Betrag + Ohne jegliche Abrechnung = findet alle Aufträge, die im Berechnungssatz irgendeines Abrechnungsbereiches unter dem angegebenen Betrag liegen und" diejenigen Aufträge die keine Abrechnung haben.
- Bis Betrag + konkrete Abrechnungsbereiche = findet alle Aufträge, die Berechnungssätze haben, deren Betrag unter dem angegebenen Betrag liegt und Aufträge, die keine Berechnungssätze im angegebenen Abrechnungsbereich haben.
- Wird gar nichts angehakt (weder Bereich noch Ohne jegliche Abrechnung) und ein Betrag eingegeben = so werden lediglich Aufträge gefunden die über einen Berechnungssatz verfügen bei denen der Betrag unter dem eingegebenen Betrag liegt. Aufträge ohne Abrechnung werden bei dieser Suche nicht gefunden.
- Werden mehrere Abrechnungsbereiche angehakt = Dies ist eine ODER Verknüpfung - es werden somit Aufträge gefunden die keine Abrechnung in einem der gewählten Bereiche haben (nicht in allen gewählt).

9101 Nachrichtenticker